Sonthofen

Der Sonthofer

Informationen aus der Alpenstadt | 01/2022

www.stadt-sonthofen.de

Weihnachtsgrüße
& Neujahrswünsche
Oberallgäuer Firmen

Grußworte aus Rathaus und Landratsamt

Jahresrückblick
Was war in 2021?

Kinder schmücken Weihnachtsbaum

Ausstellungen in der Stadthausgalerie

Besuche Sonthofen www.sonthofen.de

SCHNEE. SPASS. SAMMELN.

7 Berge, 7 Flüge: Halte deine rasanten Skiabenteuer in Bild und Video fest.

OBERSTDORF KLEINWALSERTAL Bergbahnen

Mach's zu deinem Revier!
ADLER 7

www.ok-bergbahnen.com/Adler7

Nebelhorn | Fellhorn | Söllereck | Kanzelwand | Heuberg | Walmendingerhorn | Ifen

EIN FEST FÜR DIE SINNE.

WIR WÜNSCHEN FROHE FEIERTAGE.

Freude am Fahren

Die Familien Fink mit allen Mitarbeitern wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Autohaus Fink

BMW Vertragshändler | BMW M | BMW i | MINI Vertragshändler

Fink GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 115-117
87435 Kempten
Tel. 0831 56401-0
Firmensitz

Konrad Fink e. K.
Im Engelfeld 6
87509 Immenstadt
Tel. 08323 9665-0
Firmensitz

Sonthofener Str. 22
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 940610
Reparatur

Grußwort

Liebe Sonthoferinnen und Sonthofer,

wir schreiben Jahr zwei der Corona-Pandemie und wir alle sind ihrer müde geworden. Nach einem sehr langen Winter in 2020/2021 sehen wir nun ein Déjà-vu auf uns zukommen und wir ahnen, der Winter wird lang und fordert noch viel Geduld von uns. Doch wir haben in diesem Jahr auch gesehen, dass jeder Winter ein Ende hat und dass das Leben schnell wieder zurückkommt und wir dieses dann auch genießen können.

Für uns in der Stadtverwaltung war auch das vergangene Jahr wieder ein herausforderndes. Wir haben das Jahr begonnen, indem die Verwaltung das dezentrale Impfen unterstützt hat. In mehreren Sonderschichten haben Kolleginnen und Kollegen ältere Menschen aktiv angerufen und Impftermine mit ihnen vereinbart. An die 1.700 Dosen konnten in den Erst- und Zweitimpfungen verimpft und somit ein wichtiger Zeitvorsprung für die Risikogruppen erreicht werden.

Neben diesem schönen Erfolg haben wir noch weitere wichtige Projekte auf einen guten Weg gebracht und auch teilweise schon abschließen können. So haben wir den Busbahnhof am Bahnhof fertiggestellt und er präsentiert sich nun als moderne und optisch ansprechende Haltestellenanlage. Die Arbeiten am Bahnhofsvorplatz gehen aktuell weiter und werden im kommenden Frühjahr abgeschlossen. Es war geplant, Sie Ende November zu einem Baustellenrundgang über das Gelände einzuladen, leider ließen die schlechten Inzidenzwerte dies dann doch nicht zu. Aber ich bin sicher, dass wir im Frühsommer ein schönes gemeinsames Fest auf dem Gelände feiern werden und Sie im kommenden Jahr die besondere Aufenthaltsqualität dort genießen können.

Auch die Hochbauarbeiten am neuen „AlpenStadtMuseum“ sind fast abgeschlossen und es lässt sich schon erahnen, wie gut der Neubau mit dem vorhandenen Ensemble harmoniert. Nun gilt es, eine ebenso attraktive Ausstellung zu gestalten, um dann im kommenden Herbst voller Stolz das Museum zu eröffnen. Stolz macht uns auch, dass wir das kulturelle Leben in Sonthofen durch vielseitige Wechselausstellungen in der Stadthausgalerie bereichern können. Fast im monatlichen Wechsel präsentieren wir hier Werke namhafter lokaler und überregionaler Kunstschaffender.

Gut sichtbar für jeden Verkehrsteilnehmer waren in diesem Jahr die Vielzahl an Maßnahmen für den Straßenunterhalt. Einen detaillierten Überblick geben wir Ihnen hierzu auf den nächsten Seiten. Auch wenn manche Baustelle für uns nervenaufreibend war, so sind wir doch froh, dass wir wichtige Verbesserungen erreichen konnten. Die letzte große Baustelle an der Traubekreuzung ist nun auch fertiggestellt und eine wichtige Verkehrsverbindung durch die Innenstadt ist damit sicherer geworden.

Gerade diese Baumaßnahme diente aber nicht nur der Sicherheit, sondern auch indirekt dem Klimaschutz. Denn durch den Umbau der Traubekreuzung haben wir eine bessere Anbindung der Fahrradstraße an die Innenstadt erreicht. Die Entwicklung des Radverkehrs mit seinen ganzen Einzelmaßnahmen dient dazu, dass der Umstieg auf das Fahrrad für die Bevölkerung leichter gelingt. Denn das Fahrrad muss das Verkehrsmittel der näheren Zukunft werden. Nur so gelingt es uns, den Kfz-Verkehr mit allseinen Nachteilen (Flächenverbrauch durch Parkplätze, Emission durch Fein-

GG RECHTSANWÄLTE

GG Rechtsanwälte
Richard-Wagner-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 60870 - 0
info@gganwaelte.de
www.gganwaelte.de

DR. MICHAEL GEBHARD
Rechtsanwalt
Fachanwalt für:
· Medizinrecht
· Bau- und Architektenrecht
· Miet-/Wohnungseigentumsrecht

ALEXANDRA GEBHARD
Rechtsanwältin
· Arbeitsrecht
· Erbrecht
· Familienrecht
· Medizinrecht

MORITZ DISTLER
Rechtsanwalt
· Miet-/Wohnungseigentumsrecht
· Verkehrsrecht
Fachanwalt für:
· Bau- und Architektenrecht

Für Sie, unser Wissen …
· Arbeitsrecht
· Architektenrecht
· Arzthaftungsrecht
· Baurecht
· Erbrecht
· Familienrecht
· Grundstücksrecht
· Medizinrecht
· Miet- und Pachtrecht
· Ordnungswidrigkeitenrecht
· Unfall-/Schadensachen
· Verkehrsrecht
· Vertragsrecht
· Wohnungseigentumsrecht
… profitieren Sie davon!

staub und Lärm, Gefährdung für andere Verkehrsteilnehmer) nach und nach aus der Innenstadt zurückzudrängen und die Aufenthaltsqualität dort zu erhöhen. Klimaschutz muss als große Aufgabe für einen jeden Einzelnen von uns wahrgenommen werden, damit wir für unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft erhalten. Mehr Auskünfte zum Klimaschutz und den weiteren Maßnahmen gebe ich Ihnen in der Online-Information, die wir Ihnen für die ausgefallene Bürgerversammlung auf der städtischen Webseite www.stadt-sonthofen.de präsentieren.

Uns allen wünsche ich für das neue Jahr, dass wir uns als Gesellschaft nicht entzweien. Ich hoffe, dass wir erkennen, dass unsere Stärke in der Mitmenschlichkeit und der Sorge füreinander liegt. Ich danke allen, die sich für ihren Nächsten einsetzen, ob im Verein, in einem der Hilfsdienste, der Feuerwehr oder in der Nachbarschaft. Wir in der Stadtpolitik und -verwaltung können nur einzelne Projekte umsetzen, um unseren Anteil für ein gutes Leben in Sonthofen zu leisten. Unsere Alpenstadt zu einer lebenswerten Heimat machen, können nur Sie, als die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein wirklich gutes neues Jahr 2022.

Ihr

Christian Wilhelm
Erster Bürgermeister

Weihnachtsbotschaft

Liebe Oberallgäuer*innen,

unsere Zeit wird seit mehr als eineinhalb Jahren durch Corona geprägt. Unser gewohntes Leben hat dadurch spürbare Veränderungen erfahren. Viele Menschen sahen oder sehen sich durch die notwendigen Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens mit großen Herausforderungen bis hin zu Existenzsorgen konfrontiert. Wir wissen auch, dass die Zeiten noch nicht wieder „normal“ sind.

Trotz der digitalen Möglichkeiten: wenn Menschen wieder persönlich zusammentreffen, wird deutlich, wie wichtig und wertvoll der persönliche Austausch von Angesicht zu Angesicht ist, dass digitale Zusammenkünfte und Veranstaltungen zwar eine wichtige Möglichkeit sind, um Dinge am Laufen zu halten, aber dennoch kein vollwertiger Ersatz.

Wir haben in dieser Zeit viel Solidarität und Verantwortung für unsere Nachbarn, Freunde, Familie, für die Gesellschaft insgesamt erlebt. Wir erleben aber auch, dass immer mehr Menschen nur eigene Vorteile im Blick haben. Wir bemerken mehr und mehr, dass die Einschränkungen an uns allen zehren, dass wir „dünnhäutiger“ werden, vielfach Gelassenheit und Geduld ein Stück weit verloren gegangen sind.

Deshalb möchte ich uns allen in dieser Zeit die Worte von Henry Ford ans Herz legen:

Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

Lassen Sie uns in diesem Sinne gemeinsam für unsere Gesellschaft arbeiten. Das Miteinander ist es doch, das eine Gesellschaft ausmacht.

Liebe Oberallgäuer*innen,
ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ihre Mitmenschen engagieren und, jeder mit seinen Möglichkeiten und auf seine Weise, dazu beitragen, dass wir die täglich neuen Herausforderungen meistern können.

Persönliche Begegnungen und Zeit für die Familie, Zeit für das Miteinander mit Freunden, Zeit mit Nachbarn in der Gemeinde, Zeit für Feiern und Veranstaltungen sind gerade in dieser

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung
12.01.2022 von 9.00 – 12.00 Uhr (Wertstoffzentrum)

Blaue Papiertonne
3. Kalenderwoche
(17./18./19.01.2022)

Restmülltonne Mittwoch
ungerade Kalenderwoche

Biotonne Mittwoch
gerade Kalenderwoche

Wertstoffzentrum Sonthofen
(mit Bauschutt, Grünmüll und ZAK-Kaufhaus)

Mo: 10.00 – 18.00 Uhr
Di: 10.00 – 18.00 Uhr
Mi: 13.30 – 18.00 Uhr
Do: 10.00 – 18.00 Uhr
Fr: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa: 09.00 – 14.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr Infos unter: www.zak-kempten.de/abfuhrtermine.html.

herausfordernden Situation eine besonders wertvolle Zeit. Für jeden einzelnen Menschen, aber auch für die Gesellschaft insgesamt.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und für 2022 Gesundheit, Zuversicht, Erfolg, Kraft und Freude bei der Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.

Herzlichst
Ihre

Indra Baier-Müller
Landrätin

Richtige Entsorgung

der Weihnachtsbäume

Der Weihnachtsbaum glänzt in der heimischen Stube und erfreut die Menschen. Spätestens am 6. Januar soll er dann aber wieder weichen. Dabei stellt sich wieder die Frage: „Wohin mit dem Baum?“. Weihnachtsbäume sollen auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Menschen, denen es unzumutbar ist, zum Wertstoffhof zu fahren, können ihren Baum auch im Bereich der nächsten Wertstoffinsel ablegen. Die Mitarbeitenden im Bauhof bitten darum, dass die Ausnahme nicht zur Regel wird. Denn besonders in den ersten Januar-Tagen sind sie oftmals sehr mit Schneeräumen beschäftigt und finden kaum Zeit für andere Tätigkeiten. Auf keinen Fall sollen Bäume auf der nächsten freien Fläche oder in der Natur entsorgt werden.

LEHN
Heizung - Sanitär
Sonthofen · Tel. 08321-71482

Sitzungstermine Januar 2022

11.01.2022, 18.30 Uhr
Werkausschuss

18.01.2022, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss

20.01.2022, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss

25.01.2022, 18.30 Uhr
Stadtrat

Sämtliche Sitzungen finden im Haus Oberallgäu statt. Aufgrund der Corona-Pandemie steht nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Es gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht. Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekanntgegeben. Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/ einsehbar.

Behütete Weihnachten und ein lebensfrohes 2022

Liebe Leser, Geschäftspartner und Freunde,

auch das vergangene Jahr war für viele Menschen wieder sehr belastend und man sehnt sich nach Abstand von den negativen Meldungen, Ereignissen und Einschränkungen im Alltagsleben.

„Gott sei Dank“ gibt es die Advents- und Weihnachtszeit!
Ganz „behütet“ im engsten Familien- und Freundeskreis „das Fest der Liebe“ zu feiern soll in allen Herzen tiefen Frieden auslösen im Bewusstsein: es kommen wieder bessere Zeiten! Es ist sehr wertvoll, sich von den vielen schönen Eindrücken der Weihnachtszeit inspirieren zu lassen, um dann mutig und „lebensfroh“ ins neue Jahr zu gehen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen allen einen „freudebringenden“ neuen Zeitabschnitt.
Danke für Ihre Treue zu unserem Werbeteam und bleiben Sie behütet!

Ihr Andreas Zöbisch

im Namen aller Mitarbeiter von Werbe-Blank
und des Verlagsteams „Der Sonthofer“

werbe blank

Jahresrückblick

Wie war das Jahr 2021?

Januar

Lockdown in Deutschland. Geöffnet haben nur die Geschäfte des täglichen Bedarfs. Die Stadtbücherei hat einen Lieferservice für ihre Kunden initiiert und Medien bis an die Haustüre geliefert.

Februar

Der Lockdown dauert an.

März

Sonthofen erreicht einen ersten Platz beim ADFC-Fahrradklimatest.

April

Erste Ausstellung in der Stadthausgalerie – leider vorwiegend online werden in der Ausstellung „Kunst re:start – Querschnitt der zeitgenössischen Kunst“ Werke von Mel Ramos, Markus Lüpertz, Jörg Immendorff, Benjamin Burkard und El Bocho gezeigt.

Die Stadtverwaltung unterstützt das Landratsamt beim Impfen – Beginn des dezentralen Impfens.

Mai

Das Leben startet wieder, erste Veranstaltungen können wieder angeboten werden.

Juni

Die Freizeitanlage Altstädten öffnet wieder ihre Tore mit einem strengen Hygienekonzept.

Die Stadthausgalerie unterstützt die lokale Kunstszene und zeigt die Ausstellung „Gemeinsam kreativ – Sonthofen zeigt Kunst“.
Das Sonthofer Volksfest musste wieder abgesagt werden.

Juli

Der Busbahnhof am Mobilitätszentrum nimmt seinen Betrieb auf.

Ausstellung „Hommage an das Allgäu“ in der Stadthausgalerie.
Der Sonthofer Citylauf findet statt.
Ein Schlagwetter verursacht auch in Sonthofen teilweise hohe Schäden.
Am 30. und 31. Juli wird’s rund um das Rathaus kulinarisch, die Streetfood-Trucker machen in Sonthofen Station.
Im Quartier Goethe+ wird der erste Spatenstich gefeiert.

August

Der Sonthofer Kreativsommer geht in die zweite Runde und begeistert mit einem farbenfrohen Programm, zum ersten Mal auch mit zwei Konzerten auf dem Sonthofer Hof.

Der Allgäu Panorama Marathon kann nach einem Jahr Pause wieder gestartet werden.

September

Barbara Haberstock erhält die Goldene Ehrennadel für ihr ehrenamtliches Engagement.

Seit Ende August begeistert die Ausstellung „Blick:Punkt Allgäu“ die Besucher in der Stadthausgalerie.
Endlich wieder Herbstmarkt – entzerrt und mit viel Platz gibt es wieder markttypische Waren zu kaufen.

Oktober

Werkschau „Max Kaminski“ in der Stadthausgalerie. Sonthofer Kreativsommer endet mit Benefizkonzert für die Sonthofer Kulturwerkstatt.

Verkaufsoffener Sonntag bei bestem Wetter lockt viele Besucher in die Alpenstadt.

November

„Starke Frauen“ – eine vielfältige Ausstellung der Akteurinnen der Solidargemeinschaft GEDKOK begeistert in der Stadthausgalerie.

Die Inzidenz im Oberallgäu erreicht nicht gekannte Höchstwerte, viele Veranstaltungen werden wieder abgesagt.

Dezember

Sonthofen leuchtet

Innenentwicklungskonzept

„Ortsmitte Altstädten“

Im vergangenen Sommer begann der Planungsprozess des Innenentwicklungskonzeptes „Ortsmitte Altstädten“. Der Planer Martin Hofmann (Planungsbüro Hofmann & Dietz) hat dazu mit einer Grundlagenermittlung und Analyse der bestehenden Ortsstruktur begonnen. Parallel dazu fanden erste Arbeitskreise zu den Themen „Soziales und Dorfleben“, „Bauen und Nutzungen“ sowie „Öffentlicher Raum und Straßen“ statt. Die Arbeitskreise werden im neuen Jahr fortgesetzt. Alle Altstädterinnen und Altstädter sind herzlich eingeladen, an dem Planungsprozess und den Arbeitskreisen mitzuwirken, Informationen dazu finden sich auf der städtischen Homepage oder im Fachbereich Stadtplanung (Ansprechpartnerin Carina Kösel).

Die Beklebung der Scheiben im Wartebereich am Sonthofer Busbahnhof ist fertiggestellt. Auf den sechs Bussteigen sind nun die Markenthemen der Alpenstadt verkörpert. Foto: Hans Fili

Rückblick auf die

Tiefbaumaßnahmen

Im Jahr 2021 wurden in Sonthofen zahlreiche Tiefbau-Maßnahmen durchgeführt. Eingeläutet wurde die Bausaison im Frühjahr mit dem Bau der beiden Hangsicherungen in der Hofener Straße sowie an der Kapellenkurve am Ortseingang von Imberg mit Umverlegung des Wanderwegs und Parkplatzerrichtung.

Nachdem bereits Mitte 2021 das Mobilitätszentrum fertiggestellt wurde, erfolgte im Juli 2021 der Baustart zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Der Platz vor dem Bahnhof wird weitgehend verkehrsfrei hergestellt unter Erhalt und Ergänzung des Baumbestands. Durch eine einladende Platzgestaltung mit Wasserspiel erfolgt eine Attraktivierung des Bahnhofsumfelds und Sonthofen erhält eine freundliche Eingangspforte für ankommende Reisende.

Im Salzweg im Ortsteil Berghofen und der Bismarckstraße wurde aufgrund des Straßenzustands und des vorhandenen Erneuerungsbedarfs der Spartenträger jeweils ein Vollausbau der Straße durchgeführt. Dabei wurden in der Bismarckstraße der Mischwasserkanal sowie die Wasserleitungen erneuert.

Die Traubekreuzung stellt eine zentrale Kreuzung im Sonthofer Verkehrswegenetz dar. Da diese im Bestand eine uneinsichtige Kreuzungssituation mit fünf Armen sowie Defizite in der Verkehrssicherheit aufgewiesen hat, wurde die Kreuzung durch eine Überplanung neu geordnet und dabei auch die Verkehrsführung mittels der Lichtsignalanlage optimiert. Dabei wurde eine leistungsfähige und sichere Anbindung der Radstraße in der Schillerstraße in südlicher Richtung erreicht. Mit dem Umbau wurde die Traubekreuzung barrierefrei hergestellt. Das Projekt wird durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

Die Verkehrsinfrastruktur einer Kommune erzeugt einen laufenden Investitionsbedarf. Dabei verhält es sich mit den Straßen ähnlich wie mit der menschlichen Zahnpflege, je später reagiert wird, desto tiefgreifendere und kostspieligere Maßnahmen sind erforderlich. Um die Straßensubstanz längerfristig zu erhalten, wurden deshalb in mehreren Straßenabschnitten Deckensanierungen der Fahrbahndecke durchgeführt. Mit der Sanierung der Decke kann die Lebensdauer der Fahrbahndecke nochmals deutlich verlängert werden und ein teurer Vollausbau vermieden werden. Insgesamt erfolgten Deckensanierungen und Vollausbauten über ca. 22.000 m² Fahrbahndecke (ohne Traubekreuzung und Bahnhofsvorplatz).

Deckensanierungen wurden in zwei Teilbereichen der Hans-Böckler-Straße (von der Illerstraße bis etwa Höhe Bolgenstraße sowie von der Albrecht-Dürer-

Straße bis Werkszufahrt BHS), in der Rudolf-Harbig-Straße, im Zainschmiedeweg, in Hinang am Feuerwehrhaus Richtung Sonnenklause sowie in der Straße Am Entenmoos durchgeführt.

Neben den städtischen Baumaßnahmen wird der öffentliche Straßenraum auch durch private Leitungsverlegungen von verschiedenen Spartenträgern genützt. Mittels eines GPS-gestützten Flächenaufmaßes können diese Flächen zur Gewährleistungsverfolgung zentimetergenau durch die Stadt dokumentiert werden. Im Jahr 2021 wurden alleine im Rahmen von Aufgrabungen ca. 5.200 m² Fläche neu hergestellt.

Im Bereich des G'haubachs wurden Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt. Der Parkplatz am Minigolfplatz Am G'hau wurde erneuert und die Wege wurden instandgesetzt bzw. entsiegelt.

Weitere Informationen zu den abgeschlossenen Baumaßnahmen der Stadt finden sich auf der städtischen Homepage unter: https://stadt-sonthofen.de/stadtinfos/baumassnahmen/abgeschlossene-baumassnahmen/.

Jugendparlament Sonthofen

Workshop im Jugendhaus

Am Freitag, den 19. November haben die Mitglieder des Jugendparlaments ihren Nachmittag im Jugendhaus bei einem Workshop verbracht. In einer entspannten Runde haben sie gemeinsam über ihre aktuellen Projekte und die damit verbundenen Schwierigkeiten geredet und diese zusammen mit ihren Ansprechpartnern, den Leitern des Jugendhauses, diskutiert. Für Verpflegung wurde natürlich auch gesorgt, denn bei Pizza lässt es sich viel besser arbeiten. Neben dem aktuellen Projekt des Jugendparlaments, der Gestaltung eines Stadtparks an der alten Turnhalle beim Krankenhaus in Sonthofen, war außerdem das nächste Jugendparlament der

Alpenkonventionen Gesprächsthema. Es wird im Frühjahr 2022 stattfinden und einige Mitglieder des Jugendparlaments aus dem Gymnasium werden daran teilnehmen. Im Laufe des Nachmittags hat sich die große Gruppe in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt, um in diesen dann über spezifische Themen zu reden. Die diesjährigen Vorsitzenden des Jugendparlaments haben noch einmal eine genaue Einführung in die wichtigsten Aspekte ihres Amtes bekommen, damit sie entsprechend auf ihre Aufgaben im kommenden Jahr vorbereitet sind. Die restlichen Jugendlichen haben sich verschiedenste Möglichkeiten überlegt, das Jugendparlament bekannter zu machen. Es kamen viele interessante Ideen für Projekte und Werbeaktionen zusammen, durch die sich sicher das ein oder andere neue Mitglied finden wird. Jeder zwischen 12 und 20 Jahren, der sich für Projekte in unserer Region einsetzen möchte, Ideen für Veränderungen oder einfach Interesse an Politik hat, ist im Jugendparlament immer herzlich willkommen! Interessierte können sich an Fabian.Wagner@sonthofen.de wenden.

Vorweihnachten im

Kindergarten Süd

Die Vorweihnachtszeit mit Kindern zu genießen, ist nicht schwer. Überall ist es schon zu spüren, im Kindergarten, auf den Straßen, in der ganzen Stadt: Weihnachten ist nicht mehr weit. Eine magische Stimmung hängt in der Luft und lässt Kinderaugen leuchten. Pünktlich lässt es Frau Holle schneien. Und schon entstehen die schönsten Schneemänner im Garten. Mit unsagbarem Spaß und einer Menge Kreativität sind alle Kinder mit dabei.

Auch in den Gruppen selbst passieren viele tolle Dinge. Jeden Tag begleiten die Kinder die Reise von Maria und Josef in den Adventsecken. Weihnachtliche Geschichten und Lieder untermalen den Tag im Kindergarten. Es wird gesungen, gebacken und gebastelt. Der Christbaum hat einen wunderschönen Platz im Garten gefunden und die Kinder haben ihn mit ihren schönsten Werken geschmückt. Jeden Tag dürfen sie sich an ihm erfreuen und Ruhe und Besinnlichkeit in dieser schweren Zeit bei ihm finden.

Weihnachtsbaum am

Rathausplatz strahlt

Die Sonthofer Kinder waren wieder fleißig. Über und über ist der große Weihnachtsbaum am Rathaus mit tollem Selbstgebastelten geschmückt.

Jonas (7) und Lisa (2) Zickler haben Kränze gebastelt und diese mit getrockneten Orangenringen verziert.

Von Luis Rimmel hängt glitzernder Schmuck aus alten CDs am Baum.

Von Valerie Gschwend kommen in diesem Jahr zwei große Engel.

Mit gebastelten Engeln schmücken Bruno (1) und Roman (5) Winkler den Sonthofer Weihnachtsbaum.

Die dreijährige Leni Brutscher war auch fleißig und hat für den Sonthofer Weihnachtsbaum gebastelt.

Mit viel Mädelspower haben Sophia, Laura und Lisa Buhl schöne Anhänger für den Baum gebastelt.

Auch die Kinder von Familie Guggemoos waren fleißig. Emilian und Joshua haben schöne Kunstwerke an den Baum gehängt.

Die Zwillingsmädels Malina und Emilia Jähnel haben auch einen wunderschönen Schmuck gebastelt.

Schneemänner aus Kronkorken hat Bastian Kremser gebastelt.

Und sein kleinerer Bruder Felix hat auch einen tollen Schneemann dazugehängt.

Die fünfjährige Charlotte Finke hat einen bunten Stern gebastelt.

Einen Weihnachtsbaum hat der vierjährige Laurin Haberstock gebastelt.

Zwei Lebkuchenmänner haben Johanna-Fahrije und Magdalena-Faza Vukelj an den Baum gehängt.

Alessandro Natterer (3 Jahre alt) hat zusammen mit seiner Mama gebastelt. Habt ihr seinen Weihnachtmann am Baum schon entdeckt?

Silas Schulze (8) hat gebastelt und noch einen tollen Platz am Baum gefunden.

Und sein kleiner Bruder Jakob Schulze (2 Jahre) hängt seinen Schmuck gleich mit dazu.

Auch die große Schwester Selina Schulze (10) war mit Eifer dabei.

Vielen Dank an alle Kinder, die so fleißig gebastelt hatten. Sie wurden alle schon informiert und konnten sich ein schönes Geschenk im Rathaus abholen.

Mobilitätszentrum Sonthofen

Baufortschritt Bahnhofvorplatz

Noch nicht so weit wie geplant ist der Baufortschritt des neuen Bahnhofplatzes. Zusätzliche Arbeiten und der frühe Wintereinbruch haben dazu geführt, dass die Baumaßnahmen erst im kommenden Frühjahr fertiggestellt werden können. So wurden in Vorbereitung der künftigen Neubebauung des Postareals die hierfür notwendigen Kanäle und Versorgungsleitungen im Bereich des Bahnhofplatzes gleich mitverlegt. Erst im Zuge der Baumaßnahme wurde zudem festgestellt, dass die bestehende Eingangstreppe ins Bahnhofsgebäude nicht erhalten werden kann. Entscheidungsfindung und Ausführung der neuen Treppenanlage sind zwei von mehreren Gründen, dass sich die Bauzeit des Bahnhofplatzes verlängert. Immerhin bietet sich mit dem Neubau der Treppe nun die Möglichkeit eine Rampe einzubauen, um beeinträchtigten Personen den Gebäudezugang zu erleichtern.

Alle Anstrengungen der Baufirma Hubert Schmid waren zuletzt auf die Fertigstellung der Zufahrt zur Post gerichtet. Die Betriebszufahrt zum Postverteilzentrum und der direkte Fußgängerzugang zur Postbank sind seit Anfang Dezember wieder möglich. Die niedrigen Temperaturen im Dezember haben aber einen Einbau der Asphaltdeckschicht und Straßenbeleuchtung am neuen Parkplatz vor der Post nicht zugelassen. Der Parkplatz kann daher voraussichtlich erst im März fertiggestellt und genutzt werden. Nach der Winterpause werden dann auch die Arbeiten in der Platzmitte mit Sitzgelegenheiten, Grünflächen und Wasserspiel vervollständigt. Parallel dazu gehen die

privaten Baumaßnahmen zur Sanierung des Bahnhofgebäudes voran.

Bis der gesamte Platz in neuer Form erstrahlt und die Baueinschränkungen der Vergangenheit angehören, bittet die Stadtverwaltung noch um etwas Geduld. Während der Baumaßnahme ist der Fußgängerzugang zum Bahnhof über den neuen Busbahnhof möglich. Kunden der Postbank können weiterhin den kostenfreien Ausweichparkplatz an der Eichendorffstraße oder Stellplätze in der Bahnhofstraße nutzen. Unbedingt zu beachten ist, dass die durch Bauzaun abgesperrte Baustelle nicht betreten werden darf und keinen Zugang zum Bahnhof bietet.

Parken mit dem

Smartphone in Sonthofen

Autofahrer in Sonthofen können ihre Parkscheine ab Ende Januar mit dem Smartphone lösen. Der Autofahrer benötigt für das Lösen eines digitalen Parkscheins die Parkster App auf seinem Smartphone. Die kostenlose App ist für Android-Endgeräte auf Google Play sowie für das iPhone im App Store erhältlich.

Die Vorteile vom Parken mit Parkster:
- Parken per App – kontakt- und bargeldlos.
- Parkscheine unterwegs verlängern oder verkürzen – nie mehr Strafzettel riskieren und keine Überzahlungen von Parkscheinen.
- In über 370 Städten und Gemeinden in Deutschland und Österreich verfügbar.

Bezahlt wird auf Rechnung oder mit Kreditkarte. Sensible Kontodaten müssen in der App nicht hinterlegt werden. Der Autofahrer erhält von Parkster per Post oder E-Mail eine monatliche Rechnung, die detailliert seine Parkvorgänge auflistet.

So funktioniert das Smartphone-Parken mit Parkster bei Erstnutzung:
1. App herunterladen und einmalig registrieren.
2. Parkplatz in der App auswählen.
3. Gewünschte Parkdauer einstellen.
4. Auf „Auto auswählen und parken“ tippen, Kennzeichen eingeben und Parkvorgang starten.

Weitere Informationen unter: https://www.parkster.com/de/how-it-works/ Parkster für Android-Geräte herunterladen: http://bit.ly/ParksterAndroidApp, Parkster für das iPhone herunterladen: http://bit.ly/ParksteriOSApp.

Hier ist Parkster in der Region bereits verfügbar: Bad Hindelang, Balderschwang, Blaichach, Burgberg, Berg-Naturerlebnis Grasgehren, Immenstadt, Kleinwalsertal (AT), Lindenberg, Oberstaufen, Oberstdorf (OK Bergbahnen), Ofterschwang, Rettenberg, Scheidegg (Kurhaus, Wohnmobilstellplatz), Waltenhofen, Wangen im Allgäu.

Zahlreiche Teilnehmer bei

Infoveranstaltung zu Mitfahrplattform

Mitfahrmöglichkeiten über das Smartphone zu vereinbaren ist zwar nicht neu, doch eine Mitfahrplattform wie www.fahrmob.eco gab es so noch nicht. Die Plattform wurde in Ottobeuren erprobt und wird nun von 18 Oberallgäuer Kommunen gemeinsam mit dem Landkreis Oberallgäu als Smartphone-App weiterentwickelt. Den größten Teil der Finanzierung tragen die Elektrizitätswerke Schönau über eine Spende. Rund 40 Ehrenamtliche haben sich bei einer Videokonferenz informiert und ausgetauscht. Sie werden den Aufbau in ihren Heimatgemeinden und Vereinen begleiten.

Gegenüber anderen Mitfahrplattformen stellt die Plattform www.fahrmob.eco die lokalen Vereine in den Mittelpunkt. Jeder Nutzer wählt aus, für welchen Verein er aktiv ist und erklärt sich bereit, seine Fahrteinnahmen am Ende des Jahres für diesen Verein zu spenden. Im Gegenzug sprechen die Vereine ihre Mitglieder da-

rauf an, private Fahrten gleichzeitig als Mitfahrgelegenheiten anzubieten.

Zentrale Frage der Infoveranstaltung war nun, wie die Vereine der beteiligten Kommunen informiert werden können. Hierbei wollen viele der Teilnehmenden ehrenamtlich unterstützen. Infoveranstaltungen für Januar 2022 werden bereits geplant. Gleichzeitig steht die Tür für weitere Interessierte weit offen. Ansprechpersonen sind Simon Steuer beim Landkreis Oberallgäu (simon.steuer@lra-oa.bayern.de, Tel. 08321/612-233) und Dr. Petra Hausmann, Energie- und Umweltzentrum Allgäu (hausmann@eza-allgaeu.de, Tel. 0831/960286-86). Weiterführende Informationen finden sich unter www.allgaeu-klimaschutz.de/projekt-allgaeumobil.

Bürgertreff Zahnrad

Bürgertreff Zahnrad muss pausieren

Alle Aktivitäten des Bürgertreffs Zahnrad sind derzeit eingestellt. Mehr Informationen gibt es in der Freiwilligenagentur Oberallgäu unter 08321/6076213.

Bei Beratung „Rund ums Älterwerden“ kann Gabi Kolitsch-Radomski Tel. 08321/6601-22 weiterhelfen.

Hinzuverdienstgrenze

bei vorgezogenen Altersrenten

In den vergangenen Ausgaben des Sonthofer aus dem Jahr 2020 und 2021 erfolgten durch Florian Otto, Sachbearbeiter für Renten und Soziales, bereits die wichtigen Informationen über die Änderungen in der Rentenversicherung durch die Corona-Pandemie.

Auch für 2022 steht nun fest: Die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze bei vorgezogenen Altersrenten wird für das Jahr 2022 von 6.300 Euro auf 46.060 Euro angehoben. Der Hinzuverdienstdeckel wird in dieser Zeit (01.01. – 31.12.2022) nicht angewendet. Gerade für die Rentnerinnen und Rentner, die aufgrund ihrer Prognose für 2022 eine gekürzte Altersrente erhalten, nun aber aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr arbeiten können wie geplant, ist diese Änderung sehr wertvoll.

ALLEN Beziehern von Altersteilrenten empfehlen wir daher einen kurzen und formlosen Antrag auf Zahlung einer Altersvollrente bzw. einer höheren Teilrente wegen der beschlossenen Erhöhung der Hinzuverdienstgrenzen beim zuständigen Rentenversicherungsträger. Hierfür ist ein kurzes Anschreiben an den jeweiligen Rentenversicherungsträger ausreichend.

Doch auch für die Bürgerinnen und Bürgern, die bisher noch keine vorgezogene Altersrente beantragt haben, obwohl die Voraussetzungen erfüllt sind, ist diese Änderung sehr wertvoll. Oftmals waren und sind Entscheidungsgründe für eine spätere Inanspruchnahme einer vorgezogenen Altersrente die Hinzuverdienstgrenze und etwaige Kürzungen der Renten wegen Überschreitung dieser Grenze. Durch die enorme Erhöhung der Hinzuverdienstgrenze auch für das Kalenderjahr 2022 könnte aber die Rente je nach Hinzuverdienst somit doch ungekürzt ausbezahlt werden.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 08321/615-259 oder per E-Mail unter florian.otto@sonthofen.de möglich.

Entwicklung zur

Radstadt in 2021

„Die Entwicklung zur fahrradfreundlichen Kommune ist kein Sprint, sondern ein Marathon“, unter diesem Motto stehen die Bemühungen der Stadt Sonthofen seit 2016, als der Stadtrat beschlossen hat, dass Sonthofen die südlichste Radstadt Deutschlands werden soll. In 2021 bestand dieser Marathon aus mehreren Schritten. So wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Stadt und Land“ vor ein paar Wochen die Traubekreuzung weitestgehend fertiggestellt, die nun auch für Fahrradfahrer eine sichere Überquerung und Anbindung an die Fußgängerzone möglich macht. Für Radfahrer in der Blumen- und Schnitzerstraße wird die Querung durch aufgeweitete Radaufstellstreifen sicherer. Markierungsarbeiten finden in 2022 statt. Zudem wurden im vergangenen Jahr aufgeweitete Radaufstellstreifen vor den Kreuzungsbereichen an der Berghofer Straße und Schutzsteifen am Fluhensteinweg installiert. Auch im Bereich der Immenstädter Straße sind Schutzstreifen angebracht worden und ermöglichen so einen sicheren Schulweg bis zum Fahrradweg am Gymnasium. In der Fußgängerzone hängen seit Herbst Plakate, die auf ein faires Miteinander von Radfahrer und Fußgänger aufmerksam machen. Auf der Grundlage einer Verkehrserhebung sollen nächstes Jahr die Konflikte in der Fußgängerzone von einem Fachbüro bewertet werden.

Neben diesen Maßnahmen wurden verschiedene neue Radabstellanlagen im öffentlichen Bereich aufgestellt. So ist nun am Kindergarten Süd und für die Schülerinnen und Schüler an der Grundschule an der Berghofer Straße eine überdachte Fahrradabstellmöglichkeit installiert. Seit Anfang 2021 steht eine große überdachte Fahrradabstellanlage direkt am Bahnhof zur Verfügung.

Im nächsten Jahr wird ein Projekt für die Sportbegeisterten in Angriff genommen. Der Bike-Park im Tannachwäldchen ist in die Jahre gekommen und in der jetzigen Form nicht mehr sicher. Mithilfe von bayerischen Fördergeldern soll diese Freizeiteinrichtung im kommenden Jahr wieder zu einem attraktiven Treffpunkt werden.

Die Jubilarin Birgit Steinberger und Brauereichef Kilian Stückler freuen sich auf eine weitere langjährige Zusammenarbeit © Dirk Roth

20 Jahre Pächterin

im Brauereigasthof Hirsch

Seit nunmehr 20 Jahren führt Birgit Steinberger den Brauereigasthof Hirsch sehr erfolgreich. Sowohl Einheimische als auch Urlaubsgäste schätzen die bayerisch-österreichische Küche und die frisch gezapften Hirschbiere. So ist der Brauereigasthof mit seiner langen Tradition mehr denn je ein wichtiger kulinarischer Treffpunkt und aus Sonthofen nicht wegzudenken. Und wenn im kommenden Jahr der große Um- und Neubau startet, wird Birgit Steinberger ab 1. April den „Baustellen-Hirsch" in der jetzigen Holzar-Stube eröffnen.

Werbe-Blank feiert!

Andreas Zöbisch und Arno Zürn

Im Rahmen einer familiären Feier wurden Andreas Zöbisch und Arno Zürn für 40 bzw. 25 Jahre als Mitarbeiter bei der Werbe-Blank GmbH, Sonthofen, geehrt.

Andreas Zöbisch trat 1981 in das Unternehmen ein. Er übernahm die Werbe-Blank GmbH als Geschäftsführer und Gesellschafter im Jahr 1988.

Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit baute er die Tourismuswerbung für Hotels, Orte und Destinationen auf. Mit Anzeigenkampagnen in der sogenannten Kollektivform wurde u.a. das Allgäu in einem nie da gewesenem Umfang in Deutschland und Europa vermarktet. Bis zu 80 Gemeinschaftsanzeigen für das Allgäu pro Jahr verschafften Zöbisch in der Branche und bei den Verlagen deutscher Medien hohes Ansehen und schafften für das Allgäu wachsenden Bekanntheitsgrad.

Für bedeutende deutsche Tageszeitungen wie z.B. die Frankfurter Allgemeine Zeitung agiert Werbe-Blank seit den 90er Jahren bis heute als Verlagsvertretung.

Geschäftsführer Andreas Zöbisch (li.) bedankt sich bei Arno Zürn für die 25-jährige Tätigkeit

Mit Kollegen aus ganz Deutschland gründete Andreas Zöbisch 2013 die „Deutsche-Reise-Medien-Profis GbR" und wurde deren Geschäftsführer und Mitherausgeber der auflagenstarken

Beilagen „Deutschlands schönste Reiseziele“ und der gleichnamigen Website.

Auch das Grafische Atelier wurde unter Zöbisch kontinuierlich ausgebaut. Dadurch erhielt Werbe-Blank bedeutende Kunden auch aus den Bereichen Industrie, Wirtschaft und Dienstleitung. Und beschäftigte zeitweise bis zu sechs Grafiker und Mediendesigner.

Auch dem Sport widmete sich der Unternehmer und übernahm 2012 die Namensrechte für die „Werbe-Blank-Sports-Arena“ (heute Baumit-Arena) und den Auftrag der Stadt Sonthofen, diese zu vermarkten. Auch managte Zöbisch das Sportsponsoring der Firma Baumit für den 1. FC Sonthofen.

In den vergangenen Jahren entwickelte der Geschäftsführer ein einzigartiges Vertriebskonzept für Tourismusdestinationen. Dieses wird bereits erfolgreich von der Allgäu GmbH und dem Kleinwalsertal-Tourismus umgesetzt.

Zu seiner Entlastung erteilte Andreas Zöbisch neben seiner Tochter Nadine Seimer auch seinem langjährigen Mitarbeiter Arno Zürn 2019 die Prokura für die Werbe- und Mediaagentur.

Nadine Seimer (geb. Zöbisch), Prokuristin, mit den Jubilaren Andreas Zöbisch und Arno Zürn

Arno Zürn kam 1996 zu Werbe-Blank und übernahm schon bald die Leitung des Außendienstes. Mit unermüdlichem Einsatz besuchte er die Kunden im Süden Bayerns und Baden-Württembergs sowie in den angrenzenden Gebieten Tirol und Vorarlberg.

Er verschaffte sich im Laufe der 25 Jahre nicht nur einen hohen Bekanntheitsgrad, sondern wurde zum beliebten und geschätzten Repräsentanten der Firma Werbe-Blank. Neben dem kontinuierlichen Einsatz der Akquisition von Neukunden in der Mediaberatung sorgt sich Herr Zürn vor allem auch um die verlagseigenen Medien. Als ausgebildeter Industriefachwirt und Prokurist kümmert sich Arno Zürn heute um das komplette operative Geschäft und auch um die wirtschaftlichen Belange des Unternehmens Werbe-Blank GmbH.

Allgäuer Hof-Milch GmbH

mit neuer operativer Geschäftsleitung

Die Allgäuer Hof-Milch GmbH geht mit Elan ins neue Jahr 2022. Durch den Einstieg der Familie Kurrle-Linder vor 12 Monaten konnte im Gesellschafterkreis wieder Einigkeit herbeigeführt und das strategische Profil des Unternehmens nachhaltig geschärft werden. Damit einher gingen wichtige personelle Veränderungen. Die Allgäuer Hof-Milch GmbH engagierte mit Joachim Gorlo und Christian Heckl zwei ausgewiesene Fachleute der Molkereiwirtschaft. Sie übernehmen mit sofortiger Wirkung die operative Geschäftsleitung der Allgäuer Hof-Milch GmbH. Im Vertrieb wird das Unternehmen bereits seit März dieses Jahres durch Michael Eß verstärkt. Joachim Gorlo bringt nicht nur viele Jahre Erfahrung in der Molkereiwirtschaft mit, sondern auch fachkundige Expertise in Sachen Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen. Bevor er zur Hof-Milch gestoßen ist, hat er mit der GORLO Consulting ein eigenes Beratungs- und Interims-Management Unternehmen gegründet. Nach erfolgreicher Restrukturierung wird Joachim Gorlo wieder vermehrt in seinem Unternehmen tätig sein und steht der Hof-Milch langfristig beratend zur Seite. Christian Heckl war viele Jahre als kaufmännischer Leiter u.a. in einer großen namhaften Molkerei tätig und unterstützt die Allgäuer Hof-Milch GmbH seit Anfang 2021 in dieser Funktion. Michael Eß ist ein ausgewiesener Vertriebsprofi mit hervorragenden Kontakten im Lebensmittelbereich insbesondere im Allgäu. In kurzer Zeit konnten

Geschäftsführer und Gesellschafter Kuno Linder (Mitte) bekommt durch Christian Heckl (links) und Joachim Gorlo (rechts) Verstärkung in der operativen Geschäftsleitung © Foto: Allgäuer Hof-Milch GmbH

dadurch innerbetriebliche Abläufe verbessert werden, sodass die qualitativ hochwertigen Produkte noch stabiler hergestellt werden können und sich die Lieferfähigkeit nachhaltig verbessert. Diese Veränderungen geben Matthias Haug die Möglichkeit, eine neue Vertriebsschiene aufzubauen, die das Bio-Sortiment forciert. Durch die optimierten Abläufe zeigte sich in verschiedenen Bereichen des Unternehmens aber auch eine Überbesetzung an Personal. Aus diesem Grund musste sich schweren Herzens dazu entschieden werden, Personal zu reduzieren, um die Kostensituation nachhaltig zu verbessern. „Diese Maßnahme findet in enger Abstimmung mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten statt. Die Reduzierung der Fixkosten ist ein absolutes Muss, um das Unternehmen langfristig stabil aufzustellen. Eine solide finanzielle Basis ist auch für unsere Heumilchlandwirte eine wichtige Vertrauensbasis, um sie als treue Lieferanten an uns zu binden, neue Landwirte für die Hof-Milch zu gewinnen und unseren Lieferanten immer einen fairen Milchpreis zu bezahlen“, so Joachim Gorlo. Das Jahr 2022 wird für die Allgäuer Hof-Milch GmbH ein Jahr der Maßnahmenumsetzung sowie der Umsatzsteigerung vor allen Dingen im Allgäu und den angrenzenden Regionen.

Jubiläum

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Sonthofen, dann melden Sie sich bitte bei Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de.

Nachrichten von der Baustelle

Jahresrückblick „AlpenStadtMuseum“

Januar

Aufgrund der Schneemassen wird im Januar auf der Baustelle erst einmal eine Pause eingelegt. Das Gebäude ist gut geschützt, denn es hat noch rechtzeitig zum Jahresabschluss 2020 ein Dach bekommen.

Februar

Dank einer Bauheizung sind die Arbeiten auch im Winter möglich. So wird der Keller ausgeräumt und für das Depot hergerichtet.

März

Der Innenausbau nimmt Formen an. Die Vorbereitungen für den Lüftungseinbau laufen an.

HR REITER BAU
Seit mehr als 40 Jahren - Qualität aus einer Hand
Hans Reiter GmbH
Albrecht-Dürer-Strasse 4
87527 Sonthofen
Tel: 08321/3265 • www.reiter-sonthofen.de

April

Im Inneren des Gebäudes werden die Vorrichtungen für Heizung, Lüftung und Strom installiert.

Mai

© Martin Polzer

Von Weitem schon erkennbar: Das Kupferdach des neuen Museums leuchtet in der Sonne.

Das Moritz-Team wünscht Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2022

moritz optik

Moritz Optik · Mess- und Analysezentrum
Richard-Wagner-Str. 3 · 87527 Sonthofen

Juni

© Martin Polzer

Die Holzverkleidung der Fassade schreitet voran. Verwendet wird Holz von einheimischen Lärchen.

Juli

Verborgene Schätze werden sichtbar – wie hier die Verbindungstür zwischen Kinderkammer und Austragsstube im alten Bauernhaus.

August

Startschuss für die Umbauarbeiten im ehemaligen Rapp-Haus: Zunächst wird das Gebäude kernsaniert, um Bausubstanz und Statik zu prüfen. Gut zu erkennen ist, mit welchen unterschiedlichen Baumaterialien gearbeitet wurde.

September

Auch im Inneren des Neubaus geht es voran: Die Estricharbeiten sind abgeschlossen. Das Foto gibt einen Einblick ins Foyer.

Oktober

Im Hintergrund wird natürlich auch an den Exponaten für die Dauerausstellung weitergearbeitet. Hier ein Probeaufbau der restaurierten Altmummener Krippe in der Remise der Stadthausgalerie.

November

Noch ein Blick ins ehemalige Rapp-Haus. Hier sind massive Eingriffe notwendig. Die Kellerdecke und die Tragkonstruktionen müssen erneuert werden. Auch der Boden wird neu gemacht. Ein weiterer Meilenstein: Die Namensfindung ist abgeschlossen; Sonthofen bekommt ein „AlpenStadtMuseum“.

Ausblick

Mit Vollgas geht es ins neue Jahr. Dabei stehen neben dem Abschluss des Innenausbaus die Inneneinrichtung und die Gestaltung der Ausstellung im Vordergrund. Gespannt sein darf man auf den Herbst: Dann wird das „AlpenStadtMuseum“ voraussichtlich seine Türen für alle Besucher/innen öffnen.

© OK Landschaft I Andreas Kicherer

Dr. Neusinger & Neusinger
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Wir wünschen unseren Mandanten, Geschäftspartnern, Bekannten und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

Martina und Dr. Ulrich Neusinger

Bogenstraße 1 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21 / 608 85 - 0 · info@anwaelte-neusinger.de · www.anwaelte-neusinger.de

Kässpatzen und Co.

Rezepte für „AlpenStadtMuseum“ gesucht

Kässpatzen, Holderkiechle, Funkekiechle und Pfitzauf – im Allgäu gehören sie unbedingt zur traditionellen Küche dazu. Dabei gibt es viele Varianten und Geheimtipps, die im Laufe von vielen Jahren entwickelt und innerhalb der Familie weitergegeben wurden. Einen Ort, um diese Rezepte mit anderen Menschen zu teilen, will das „AlpenStadtMuseum“ im alten Bauernhaus im Themenbereich „Küche“ bieten. Auf einem Abreißblock sollen verschiedene Rezepte der vier oben genannten Speisen präsentiert werden, sodass interessierte Besucher/innen diese als Erinnerung mit nach Hause nehmen und gegebenenfalls auch nachkochen oder nachbacken können.

Dafür wird die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger benötigt: Gesucht werden traditionelle Rezepte von Kässpatzen, Holderkiechle, Funkekiechle und Pfitzauf, die vielleicht schon seit Generationen in der Familie weitergegeben wurden oder aber auch im Laufe der Jahre abgewandelt und variiert wurden. Das Museumsteam würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Menschen an dieser Aktion beteiligen, damit die Vielfalt der Zubereitungsweisen dieser traditionellen Speisen im Allgäu deutlich wird. Eine Bereicherung nicht nur für „Zugereiste“ und Touristen …

Info

Zusendungen bitte per E-Mail an kultur@sonthofen.de oder postalisch an Fachbereich Kultur, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen. Die Rezepte können kopiert, fotografiert, eingescannt oder abgetippt werden.

Stadthausgalerie Sonthofen 2022

Start mit drei Einzelausstellungen

Die Stadthausgalerie Sonthofen macht sich seit 2020 mit Ausstellungen angesehener lokaler und internationaler Künstler einen Namen. Im Januar und Februar erhalten nun drei aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählte Künstler die Möglichkeit, ihre Werke in Einzelausstellungen zu präsentieren. Noch bis zum 9. Januar werden in der zweifach Einzelausstellung „Raum in Raum“ Werke von Petra Klos und Jan Langer gezeigt. Vom 22. Januar bis zum 6. März werden in der Ausstellung „Giorgio“ Skulpturen und Holzschnitte des Künstlers Giorgio präsentiert. Bitte informieren Sie sich vorab unter www.stadthausgalerie.de über die aktuell geltenden Corona-Regelungen.

Petra Klos – „Abstrakte Malerei“

Petra Klos gehört zu den konsequenten Vertreterinnen abstrakter Malerei der deutschen Gegenwartskunst. Sie absolvierte ein Intensivstudium für Malerei, Zeichnung, Objekt und Druckgraphik an der Europäischen Kunstakademie in Trier und belegte weitere Kurse für Abstrakte Malerei u.a. an der Bad Reichenhaller Akademie. Ihre Arbeiten erweisen sich als komplizierte Verflechtungen von Gegensätzen: von Linie und Fläche, Figur und Grund, Farbe und Raum. Die Künstlerin setzt farbintensive Akzente und kombiniert die Harmonie abstrakter Ansätze mit gestalterischen Elementen. Seit 1994 ist Petra Klos als freischaffende Künstlerin und Dozentin an verschiedenen Akademien tätig, z.B. bei der Kunstakademie Allgäu. Sie ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Schwaben Süd

und stellt neben Einzel- und Gruppenausstellungen auf internationalen Messen aus. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Blaichach.

Ohne Titel © Petra Klos 2021

Jan Langer – „Kunst mit der Natur"

Jan Langer begann vor sieben Jahren, an ausgewählten Orten in der Natur Südtirols Kunstwerke zu erschaffen. Die Vorgehensweise ist dabei stets dieselbe: Es werden ausschließlich natürliche Materialien genutzt, die je nach Jahreszeit und örtlichen Gegebenheiten variieren. Aufgrund ihres flüchtigen, vergänglichen Charakters werden die Arbeiten fotografisch dokumentiert. Der Künstler verzichtet dabei auf eine nachträgliche digitale Bearbeitung der Fotos, sieht man von der gelegentlichen Korrektur einiger grundlegender Parameter ab. Die Bilder sollen nicht nur die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten der künstlerischen Interaktion mit der Natur Südtirols zum Ausdruck bringen, sondern sind auch Zeichen eines tiefen Respekts für das Erleben und die Zusammenarbeit mit der Landschaft. Der Künstler lebt in Grissian (Südtirol).

SPIEGELUNG I © Jan Langer 2020

„Giorgio"

Die Ausstellung des Allgäuer Künstlers Giorgio (Jürgen Moos) zeigt unter dem Schwerpunkt „Veränderung" dessen künstlerische Entwicklung der vergangenen zwei Jahrzehnte unter dem Aspekt der Veränderung. Giorgio findet seinen künstlerischen Ausdruck in figuralen Engelsskulpturen aus Holz sowie in großformatigen farbstarken Holzschnitten. So zeigen die Arbeitszyklen „Entfaltung", „Himmelwärts" und „femmina" jeweils neue Ansätze der plastischen Gestaltung; im Schaffensprozess lotet Giorgio immer wieder intuitiv die Grenzbereiche aus. Auch die aus Modulen gefertigten Holzschnitte veranschaulichen seinen Entwicklungsprozess und widmen sich u.a. ganz aktuell in Großformaten der Flüchtlingsthematik. Der Künstler lebt und arbeitet in Immenstadt.

Giorgio Moos: „balla la vita" (Holzschnitt), „scultura femmina II" (Holzskulptur 2020) © Saskia Katharina Siebel

Stadthausgalerie

Marktstraße 12, 87527 Sonthofen
Tel.: 08321/8001428
www.stadthausgalerie.de

Öffnungszeiten
Di–Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr

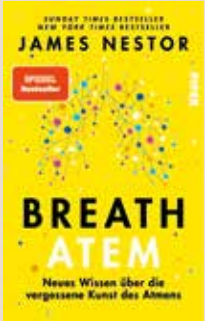
Corona-Maßnahmen
Bei Redaktionsschluss galten folgende Beschränkungen: Der Zutritt zur Galerie ist nur mit einem 2G-Plus-Nachweis (geimpft oder genesen mit zusätzlichem negativem Corona-Test) erlaubt. Darüber hinaus muss beim Besuch eine FFP2-Maske getragen werden. Zu beachten sind außerdem die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Weitere Informationen zum aktuellen Stand unter www.stadthausgalerie.de.

Buchtipp

Die Büchereifrauen empfehlen

James Nestor

Breath – Atem



Atmen heißt Leben – James Nestor bringt den Leser/innen mit seinem Buch die verlorene Kunst des guten Atmens wieder näher. Die Atmung ist die einzige Körperfunktion, die der Mensch wirklich kontrollieren kann, bei der aber am meisten schiefgeht. Die Atmung kann helfen abzunehmen, den allgemeinen Gesundheitszustand positiv beeinflussen und sogar das Leben verlängern. Wer richtig atmet, ist selbstbewusster und kann sich besser fokussieren. James Nestors Leben gestaltete sich einst ziemlich chaotisch: Ihm ging es gesundheitlich schlecht, er war gestresst, lebte in einem baufälligen Haus und erholte sich von seiner dritten Lungenentzündung. Das alles änderte sich schlagartig, nachdem er einen Kurs für Sudarshan-Kriya-Atmung besucht hatte. Schon nach der ersten Sitzung fühlte er sich wesentlich besser. Indem er sich einfach nur auf eine langsame Sauerstoffzufuhr durch die Nase konzentrierte, schlief er in der folgenden Nacht so gut wie schon lange nicht mehr. Zehn Jahre hat James Nestor akribische Nachforschungen betrieben, Experteninterviews auf der ganzen Welt geführt, verschiedene Atemtechniken und die Auswirkung von Atembeschwerden am eigenen Körper getestet. Er vermittelt das Wissen von Schwimmtrainern ebenso wie das von indischen Mystikern und strengen russischen Kardiologen, um zu zeigen, was die Atmung im Körper auslösen kann.

Bundesweiter Vorlesetag

Lesung „Am Entenmoos“

Im Zuge des bundesweiten Vorlesetages bietet die Stadt Sonthofen am zweiten Freitag im November normalerweise zahlreiche Lesungen an, die vor allem von sozialen Einrichtungen gerne angenommen werden. Leider konnten die meisten der für den 19. November geplanten Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht stattfinden. Umso erfreulicher war es, dass unter Einhaltung der aktuellen Auflagen die Senioren der Alloheim-Senioren-Residenz „Am Entenmoos“ einen sehr unterhaltsamen Nachmittag erlebten. Sonja Hold-Kluftinger besuchte die Einrichtung und gestaltete eine eindrucksvolle Lesestunde. Gleich zwei Kurzgeschichten hatte sie im „Gepäck“. Beide stammen aus der Feder des niederrheinischen Autors und ehemaligen Schulrates Willi Fährmann: „Die Badewanne“ und „Als Oma das Papier noch bügelte“. Ebenfalls dem Rheinland entliehen war die eindrucksvoll vorgetragene Ballade „Lore Lay“ des in Koblenz geborenen Clemens von Brentano aus dem 19. Jahrhundert. Mit einem großen Blumenstrauß bedankte sich die Heimbeiratsvorsitzende Helga Deutloff bei Sonja Hold-Kluftinger für ihr ehrenamtliches Engagement auch im Namen der Bewohner.

Ursula Scholl, Leiterin des Sozialen Dienstes, betonte, dass der von der Stadt Sonthofen unterstützte Vorlesetag eine wichtige Aktion sei, um das vielfältige Betreuungs- und Beschäftigungsprogramm in der Einrichtung zu untermauern. „Wir würden uns sehr freuen, weitere ehrenamtlich Tätige aus Sonthofen in der Einrichtung begrüßen zu können, die entweder über ihre Hobbys referieren oder auch das Haus zum Beispiel für Ausstellungszwecke nutzen möchten“, sagte Scholl.

Dialekt zum Ausleihen

in der Stadtbücherei Sonthofen

Gemäß dem Motto „Dem Dialekt und der Heimat verpflichtet“ machen sich die Verantwortlichen des Fördervereins mundART Allgäu e.V. zum Ziel, den heimischen Dialekt zu pflegen und den Menschen wieder ein Stück näherzubringen. Zahlreiche Projekte und Maßnahmen konnten seit der Gründung des Vereins im Jahr 2004 auf den Weg gebracht werden. Bücher, CDs und DVDs wurden veröffentlicht sowie Veranstaltungen in verschiedenster Form durchgeführt: darunter das Mundartforum im Rahmen der Allgäuer Festwoche und hochkarätige Lesungen mit Allgäuer Autorinnen und Autoren.

Der gemeinnützige Verein mundART Allgäu e.V. hat nun auf Initiative von Kulturreferentin Petra Müller jeweils ein Exemplar der entstandenen Sammlung an die Stadtbücherei der Kreisstadt Sonthofen als Schenkung übergeben. Auch in Zukunft soll die Stadtbücherei mit Neuerscheinungen des Vereins versorgt werden. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen so die Möglichkeit haben, die unterhaltsamen und lesenswerten Werke auszuleihen.

mundART Allgäu e.V. freut sich sehr, mit der Stadtbücherei Sonthofen einen Partner gefunden zu haben, der die Anliegen des Vereins mit dieser Aktion unterstützt und hofft, dass sich weitere öffentliche Büchereien im Allgäu dieser Aktion anschließen werden. Denn im Allgäu gibt es einen riesigen „Dialektschatz“. Dieses Kulturgut sollte gepflegt und erhalten werden.

(v.li.n.re.:) Simon Gehring (Förderverein), Gabriele Ritter, Susanne Kolbinger (beide Stadtbücherei Sonthofen), Max Adolf (Förderverein)

Szene aus „Passagier 23“ mit (v.li.) Matti Wien, Silvio Hildebrandt, Katrin Mattin © Berliner Kriminaltheater

Vorhang auf!

Theatervorstellungen im Januar

Mit drei vielversprechenden Gastspielen startet die Kulturgemeinschaft Oberallgäu ins neue Jahr. Da die Hofgarten-Stadthalle derzeit gesperrt ist, wurden die Vorstellungen ins Kurhaus Oberstaufen bzw. ins Haus Oberstdorf verlegt. Für Theaterbesucher/innen wird ein kostenloser Bustransfer jeweils um 19.30 Uhr ab Hofgarten Immenstadt angeboten. Bei der Veranstaltung in Oberstdorf ist ein Zustieg in Sonthofen möglich.

„Das Wintermärchen“

Den Anfang macht am Donnerstag, den 13. Januar um 20.00 Uhr eine komödiantische Romanze mit Musik nach William Shakespeare im Kurhaus Oberstaufen. Große Themen wie Rivalität, Intrige, junge Liebe und späte Erkenntnis, eingebunden in die Familiengeschichte des sizilianischen Königs Leontes, bringt die Shakespeare Company Berlin mit diesem Spätwerk des großen englischen Dramatikers auf die Bühne. Es enthält sowohl ernsthafte wie auch komödiantische Elemente und besticht durch Spannung, Charme, Witz und überraschende Einfälle. Der Zuschauer wird – untypisch für Shakespeare – nicht ins Vertrauen gezogen, sondern ist am Schluss ebenso überrascht wie die Figuren auf der Bühne.

„Passagier 23“

Auf eine spannende Kreuzfahrt entführt das Berliner Kriminaltheater die Zuschauer/innen am Freitag, den 21. Januar um 20.00 Uhr im Kurhaus Oberstaufen. In der Bühnenbearbeitung des Romans von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek ermittelt Polizeipsychologe Martin Schwartz auf einem Kreuzfahrtschiff, auf dem ein vor einem halben Jahr verschwundenes Mädchen plötzlich wieder auftaucht. Dabei wird er mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert, denn vor fünf Jahren verschwand auf eben diesem Schiff sein Sohn mit seiner Frau …

„Die Dinge meiner Eltern“

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren …

Ein Theaterstück von und mit Gilla Cremer, die 2015 den INTHEGA Sonderpreis des Vorstandes erhielt. Vorstellung am Montag, den 31. Januar um 20.00 Uhr im Haus Oberstdorf.

Info

Karten im Eberl-Medienshop, Tourist-Info Sonthofen und Oberstaufen, Buchhandlung Lindlbauer. Reservierungen auch unter karten100@web.de oder Tel. 08323/9980078. Bei Redaktionsschluss galt die 2G-Plus-Regelung. Aktuelle Infos auch unter www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de.

Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen!

HEINZ EBERLE
Bau-GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 08321/81635 | www.Eberle-Bau.de

Sportler/innen 2019/2020

Sportlerehrung der Stadt Sonthofen

Nach der coronabedingten Absage der Sportgala im vergangenen Frühjahr musste die Veranstaltung auch dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Um den Sonthofer Sportler/innen trotzdem die Ehre zu erweisen, die sie aufgrund ihrer sportlichen Erfolge verdient haben, plante die Sportstadt alternativ eine Sportlerehrung im kleineren Rahmen im Rathaus für den 19. November. Da das Oberallgäu zu diesem Zeitpunkt einen sehr hohen Inzidenzwert hatte und kurz davor stand, zum Corona-Hotspot zu werden, entschied sich die Stadt schließlich doch dafür, diese abzusagen. Da die Sportlerehrung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ausfallen musste, werden die Sportler 2021 nun für zwei Ehrungsjahre, 2019 und 2020, geehrt.

Geehrt werden bei jeder Sportlerehrung stets die Erfolge aus dem vorausgegangenen Sportjahr. Für 2021 werden also die Erfolge aus dem Jahr 2020 geehrt. Da auch die Sportlerehrung 2020 ausgefallen ist, ehrt die Stadt Sonthofen zudem nachträglich das Sportjahr 2019. Folgende Kriterien liegen der Ehrung zugrunde: Gemäß Stadtratsbeschluss kommen für eine Ehrung nur Sportler/innen infrage, die in Sonthofen wohnen oder als Mitglied eines Sonthofer Sportvereins an den Start gehen.

Eine Ehrenurkunde erhalten Sportler/innen für den 1. Platz bei Schwäbischen Meisterschaften in den Senioren-, Junioren-, Jugend- und Schülerklassen. Die Teilnahme von Sportlern und Sportlerinnen an den offiziellen Behindertenwettkämpfen werden analog zu den obigen Ehrungskriterien bewertet.

Die folgenden Seiten sind den erfolgreichen Sportlern und Sportlerinnen der Sportstadt Sonthofen gewidmet.

Gold

Die Ehrenmedaille in Gold wird für den 1., 2. und 3. Platz und grundsätzlich für jede Teilnahme eines Sonthofer Sportlers/einer Sonthofer Sportlerin bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften sowie für den Meistertitel bei Deutschen Meisterschaften verliehen.

Philipp Buhl (Verein: Segelclub Alpsee-Immenstadt e.V.)
3. Platz Europameisterschaft Laser Standard
Fotograf: Philipp Buhl

Dennis Endras (Verein: Adler Mannheim)
1. Platz Deutsche Meisterschaft Eishockey 2019
Fotograf: Sörli Binder

Maximilian Günther (Verein: MSG Sonthofen e.V.), 5. Platz FIA-Formel E Championship 2019, 1. Platz FIA-Formel E Championship 2020
Fotograf: Andreas Günther Werbeabteilung CEO bei MG Management GmbH

Irene Hasemann (Verein: kgl. priv. Schützengesellschaft 1500 Sonthofen e.V.)
1. Platz Deutsche Meisterschaft Luftpistole 2019
Fotograf: Walter Hasemann

Fabian Himmelsbach
(Verein: SC Sonthofen e.V.)
3. Platz Teamevent Parallelslalom Weltcup, 3. Platz Juniorenweltmeisterschaft,
1. Platz Deutsche Meisterschaft 2019

Selina Jörg (Verein: SC Sonthofen e.V.)
1. Platz Weltmeisterschaft Parallel-Riesenslalom 2019,
3. Platz Gesamtweltcup Snowboard 2020

Nadine Rieder (Verein: RSC Kempten e.V.)
2. Platz Deutsche MTB Meisterschaft Eliminator XCE 2019,
1. Platz Deutsche Meisterschaft Marathon XCM 2020
Fotograf: Armin M. Küstenbrück / EGO-Promotion

Andreas Tillhon (Verein: TC Sonthofen e.V.)
3. Platz Europameisterschaft Herren 50 2019
Fotograf: Tillhon privat

Timur Tokat
(Verein: TSV Sonthofen – Abt. Turnen)
1. Platz Deutsche Meisterschaft 2019
Fotograf: Hans Ehrenfeld

Sebastian Eisenlauer
(Verein: SC Sonthofen e.V.)
1. Platz Deutsche Meisterschaft Teamsprint 2020
Fotograf: Urs Steeger

Kilian Himmelsbach
(Verein: SC Sont-hofen e.V.)
9. Platz Skicross Youth Olympic Winter Games 2020

Silber

Die Ehrenmedaille in Silber für den 2. und 3. Platz bei Deutschen, den 1. – 3. Platz bei Süddeutschen und den 1. Platz bei den Bayrischen Meisterschaften.

Fabrizio Karlinger (Verein: TV Stein i. Allgäu e.V. – Abt. Karate)
1. Platz Süddeutsche Meisterschaft 2019
Fotograf: Martin Daumiller

Rosalie Kotz
(Verein: SC Sonthofen e.V.)
1. Platz U14 internationales FIS Kinderskirennen der FIS 2019, 1. Platz Allgäuer Meisterschaft Riesenslalom 2020

Rebekka Kramer
(Verein: TSV Sonthofen e.V. - Abt. Turnen)
2. Platz Deutsche Meisterschaft 2019
Fotograf: Hans Ehrenfeld

Kilian Krapp
(Verein: TSV Sonthofen e.V. - Abt. Turnen)
1. Platz Bayerische Meisterschaft 2019
Fotograf: Dirk Klos

Alex Reiter
(Verein: SC Oberstdorf e.V.)
1. Platz Bayerische Meisterschaft Skispringen 2019
Fotograf: Jan-Simon Schäfer

Felix Rösle
(Verein: SC Sonthofen e.V.)
2. Platz U14 internationales FIS Kinderskirennen der FIS 2019,
1. Platz Bayerische Meisterschaft U16 Slalom 2020

Beach Jugend
(Verein: TSV Sonthofen Abt. Volleyball)
1. Platz Bayernpokal 2019 und 2020
Fotograf: Christine Scherzl

Bronze

Die Ehrenmedaille in Bronze für den 2. und 3. Platz bei Bayer. Meisterschaften sowie für den Schwäbischen Titel in der Aktivenklasse (Aktivenklasse ohne Jugend, Junioren, Schüler und Senioren) Im Skisport wird die Allgäuer Meisterschaft gleich gesetzt mit der Schwäbischen Meisterschaft.

Tim Eberle
(Verein: MSG Sonthofen e.V.)
2. Platz Südbayerische Jugendkart Meisterschaft 2019
Fotografen der folgenden Bilder: Matthias Kühnle und Attha Khamngoen

Jaster Khamngoen
(Verein: MSG Sonthofen e.V.)
2. Platz Südbayerische Jugendkart Meisterschaft 2019

Justin Khamngoen
(Verein: MSG Sonthofen e.V.)
3. Platz Südbayerische Jugendkart-Meisterschaft 2019

Luis Zimmermann
(Verein: MSG Sont-hofen e.V.)
2. Platz Bayerische 270er Super-Kart Meisterschaft 2019

Florian Kennerknecht
(Verein: MSG Sonthofen e.V.)
1. Platz Südbayerische 270er Kart-Slalom Meisterschaft 2020

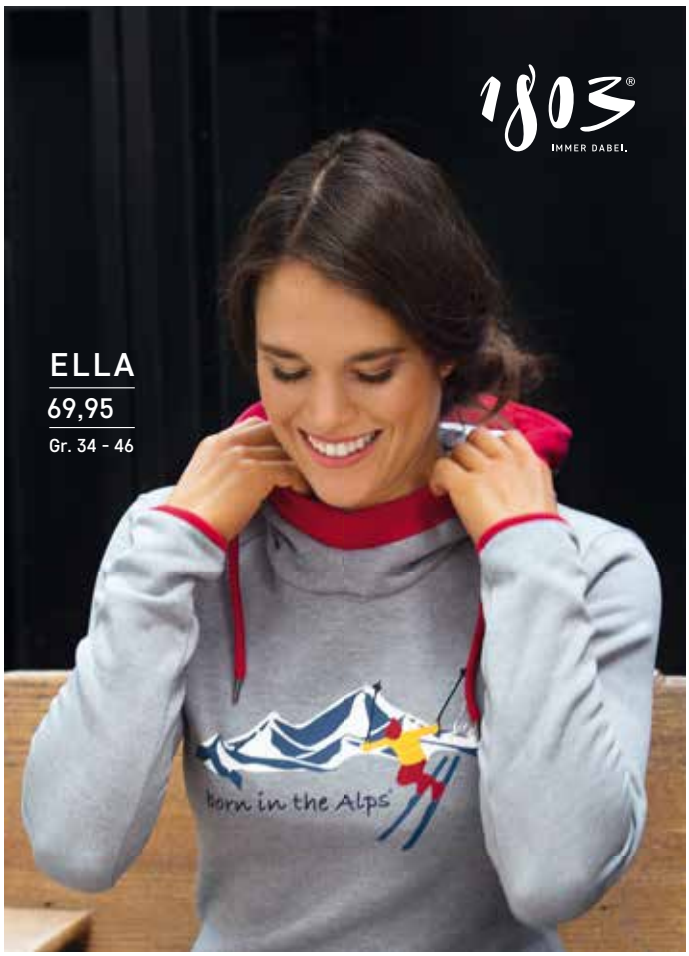
Martin Visser
(Verein: MSG Sonthofen e.V.)
3. Platz Bayerische 270er Super-Kart Meisterschaft 2019

Michael Becherer
(Verein: MSG Sonthofen e.V.)
1. Platz Südbayerische 270er Kart-Slalom Meisterschaft 2020

Nicola Hengge (Verein: DLRG KV Oberallgäu/Sonthofen e.V.)
3. Platz Bayerische Meisterschaft Rettungsschwimmen

Karin Waibel (Verein: SG Rieden e.V.)
3. Platz Bayerische Meisterschaft-Seniorinnen Sportschießen 2019

Geräteturnen (Verein: TSV Sonthofen e.V. – Abt. Turnen)
2. Platz Bayerische Regionalliga Geräteturnen 2020



Witterungsbedingter Start

Loipenbetrieb in Sonthofen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass mit der Präparierung der Loipen begonnen wird, sobald es die Witterungsbedingungen zulassen und ausreichend Schnee gefallen ist. Um Beschädigungen von landwirtschaftlichen Grundstücken bei der Präparierung im Stadtgebiet entgegenzuwirken, ist es zunächst einmal wichtig, dass die überfahrenen Wiesen ordentlich durchfrieren. Daher bedeutet gefallener Schnee nicht automatisch, dass die Loipen präpariert werden. Entscheidend für die Präparierung ist der Bodenzustand. Aktuelle Infos zu den Sonthofer Loipen gibt es unter anderem auf www.alpsee-gruenten.de.

Auf den vier verschiedenen Loipen in Winkel, Hinang, Beilenberg und Sonthofen/Altstädten stehen den Gästen und Einheimischen 15 Kilometer präparierte Loipen für Skating und klassische Technik zur Verfügung. Die Schwierigkeitsgrade der Loipen reichen von einfach bis mittel und sind somit sowohl für Einsteiger als auch für ambitionierte Sportler geeignet. Zudem steht in Beilenberg noch eine Nachtloipe zur Verfügung. Diese ist jeweils von Montag mit Donnerstag (18.00 – 21.00 Uhr) beleuchtet. Auch bei schwierigen Bedingungen bemüht sich die Stadt, zumindest immer eine Loipe zu präparieren. Grundsätzlich wird zunächst immer die „Sonnenloipe“ an der Baumit-Arena gespurt, da diese Loipe die höchste Nutzerfrequenz hat.

Vereinspauschale

Zuschüsse für die Nachwuchsarbeit

27.000 Euro Zuschuss hat die Stadt an 18 Sonthofer Sport- und Schützenvereine zur Förderung der Nachwuchsarbeit überwiesen. In den Genuss des städtischen Zuschusses kommen die Sport- und Schützenvereine, die die Voraussetzungen für die staatliche „Vereinspauschale“ erfüllen.

Sonthofen sieht für diese freiwillige Förderung jährlich 27.000 Euro im städtischen Haushalt vor, die dann als „Pro-Kopf-Pauschale“ an die dem BLSV gemeldeten Kinder und Jugendlichen verteilt werden. Im Förderjahr 2020 konnten für 1.589 Kinder und Jugendliche, die von den Sport- und Schützenvereinen dem Landessportverband gemeldet wurden, immerhin 17,00 Euro pro Kind/Jugendlichem überwiesen werden. Die Stadtverwaltung ist sich bewusst, dass dies nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ für den teuren Sportbetrieb ist, aber die Stadt will ein Signal geben, dass ihr die Arbeit der Sport- und Schützenvereine sehr wichtig ist. Parallel stellt die Kreisstadt den Vereinen die sportliche Infrastruktur mit den städtischen Sporthallen und Sportstadien kostenlos zur Verfügung.

Die Sonthofer Sportvereine müssen bis spätestens 1. März 2022 (Ausschlussfrist!) beim Landratsamt Oberallgäu die „Anträge für die Förderung des Sportbe-

triebes (Vereinspauschale) 2021" eingereicht haben. Grundlage für die Gewährung dieser Pauschale sind allerdings die Angaben der Antragstellung der Vereine im Rahmen der „Vereinspauschale" beim Landkreis sowie die Jahresmeldung der Vereine beim BLSV. Die Stadt will somit gezielt diejenigen Vereine unterstützen, die eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen im kostenintensiven Nachwuchs-Bereich betreuen.

Archivbild

Eissporthalle Sonthofen

Ferienprogramm in der Eissporthalle

In den Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis zum 7. Januar findet der Publikumslauf in der Zeit von Freitag, den 24. Dezember, bis Freitag, den 31. Dezember, sowie von Sonntag, den 2. Januar, bis Freitag, den 7. Januar, zweimal täglich statt: vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.30 bis 16.30 Uhr. Am Neujahrstag (Samstag, den 1. Januar) ist die Eissporthalle für den Publikumslauf von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ab Samstag, den 8. Januar, gelten dann in der Eissporthalle wieder die regulären Öffnungszeiten.

Aber auch nach den Ferien wird etwas geboten: So findet am 14. und 21. Januar von 19.15 bis 21.15 Uhr der Discolauf mit DJ Alex statt – mit toller Musik und stimmungsvollem Licht. Paula versorgt die Besucher am städtischen Kiosk mit warmen Getränken und kleinen Imbissen sowie Süßigkeiten.

Bei Redaktionsschluss waren folgende Corona-Bestimmungen gültig: In der Eissporthalle gelten die 2G-Plus-Regelung (geimpft, genesen plus zusätzlichem Corona-Test) sowie FFP2-Maskenpflicht. Zum Eislaufen darf die Maske abgenommen werden. Besucher/innen der Eissporthalle können sich vor ihrem Besuch auf der städtischen Homepage www.stadt-sonthofen.de/kultur-freizeit/freizeiteinrichtungen/eissporthalle/ über die aktuellen Regelungen informieren.

MÖBEL LÖFFLER

BETTWAREN

Kissen
Bettwäsche
Daunenbetten
Bettgestelle
Matratzen
Lattenroste
u.v.m.

Auch kurzfristig lieferbar!

Matratzen ab 99,–

Lattenrost-rahmen ab 49,–

... damit Sie gut schlafen ...

Oberstdorf | Im Steinach 23 | Tel. 08322/97900
info@moebel-loeffler.de | www.moebel-loeffler.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 – 17.00 Uhr, Sa 09.00 – 13.00 Uhr

Wirthensohn
BACKWERKSTATT

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Qualität
Vielfalt
Frische

früchte frick
Qualität schmeckt!

Obst- und Gemüsemarkt
für Jedermann jetzt in der Mittagstraße 14a,
dienstags und freitags von 7 bis 18 Uhr

Früchte Frick
Großhandel, Import
Mittagstraße 14a
87527 Sonthofen/Rieden

Tel. (0 83 21) 67 00-0
Fax (0 83 21) 67 00-20
www.fruechte-frick.de
info@fruechte-frick.de

Kletterkurse
für ALLE

Kindergeburtstage
für Kinder ab 6 Jahren

mehr Infos
www.kletterzentrum-sonthofen.de

DAV
KLETTERZENTRUM
SONTHOFEN

DAV Kletterzentrum Sonthofen · Stadionweg 12 · 87527 Sonthofen · Tel. 08321 / 607 6015

Eine unsichere Sache

Faschingsplanung der Hillaria

Keine Auftritte, keine Veranstaltungen, kein geselliges Beisammensein – den Verantwortlichen der Faschingsfreunde Sonthofen Hillaria e.V. war die Entscheidung im September 2020, die letztjährige Faschingssaison ausfallen zu lassen, alles andere als leichtgefallen; aber es zeigte sich, dass es leider die richtige gewesen war. Es blieb die Hoffnung, dass dieser Ausfall eine einmalige Angelegenheit bleiben würde. Und so freuten sich die Aktiven, Trainer und Betreuer umso mehr, als man sich nach langen 286 Tagen endlich wieder regelmäßig zum gemeinsamen Training treffen konnte. Die Auflagen zum Schutz der Gesundheit wurden von den Beteiligten gerne in Kauf genommen. Alle starteten voller Elan ins Training, Musik wurde rausgesucht, Tänze wurden zusammengestellt. Auch die Planungen für die Veranstaltungen sind angelaufen, in der Hoffnung, in der Saison 2021/2022 einen Fasching auf die Bühne bringen zu können. Das gemeinsame Einläuten des Faschings am 11. November mit der Sonthofer Fastnachtszunft war schon ein kleiner Hoffnungsschimmer, denn dieses konnte im vergangenen Jahr nur online stattfinden.

Leider lassen die aktuellen Zahlen nichts Gutes verheißen und die Aussicht auf einen halbwegs „normalen" Fasching schwindet zunehmend. Auch bei der Hillaria steht die Gesundheit an oberster Stelle. Daher warten die Verantwortlichen ab, wie sich die Situation bis Anfang Februar entwickelt und entscheiden dann, was gemacht wird bzw. in welcher Form die Veranstaltungen umsetzbar sind.

Kräuterprogramm

Alle Jahre wieder … hat der Weihnachtsbaum im Januar ausgedient. Doch die trockenen Nadeln stecken voller wertvoller Energie – viel zu schade zum Entsorgen. Eine Möglichkeit der Verarbeitung bietet der Workshop „Wir verarbeiten den Sonthofer Rathausplatz-Weihnachtsbaum" mit Kräuterfrau Susanne Malcher am Freitag, den 21. Januar von 15.00 bis 16.30 Uhr. Gemeinsam stellen die Teilnehmer/innen aus den Resten des Rathausplatz-Weihnachtsbaums Süffiges, Wohltuendes und Schmackhaftes fürs ganze Jahr her. Bitte drei kleine Schraubgläser mitbringen.

Kosten: 10 Euro (zzgl. 3 Euro Materialkosten)

Treffpunkt: Haus Oberallgäu, Raum Stuiben

Für die Veranstaltung gilt:

Maximal 9 Teilnehmer, Anmeldung spätestens am Vortag bis 16.00 Uhr in der Tourist-Info Sonthofen, Rathausplatz 1, Tel. 08321/615-291, tourist-info@sonthofen.de, 20 Prozent Ermäßigung mit Allgäu-Walser-Card, bei Redaktionsschluss 2G-Plus.

Wochenmarkt

Verlagerung ab März

Die Stadtverwaltung informiert, dass sich ab März 2022 der Standort des Wochenmarktes wieder ändern wird. Grund hierfür ist die Baustelle und der damit verbundene Umbau des Brauereigasthofs Hirsch in der Hirschstraße/Spitalplatz, welcher mehrere Monate dauern wird. Auf welchem Platz der Wochenmarkt stattfinden wird, erfahren Interessierte in einer der nächsten Ausgaben des Sonthofers und aus der örtlichen Presse. Bis dahin freuen sich die Wochenmarkthändler jeden Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr auf zahlreiche Besucher auf dem Spitalplatz.

In dieser besonderen Zeit wird wieder einmal bewusst, dass alles Erreichte nur mit der Hilfe vieler Anderer gelingen konnte.

Deshalb sagen wir jetzt einfach mal: Danke!

Weil wir uns über Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unser Autohaus freuen. Wir wünschen Ihnen zauberhafte Festtage, vor allem Gesundheit und ein gutes, erfolgreiches sowie sicheres Jahr 2022.

EIMANSBERGER
Unterwegs. Daheim.

Autohaus Eimansberger GmbH
An der Eisenschmelze 20
87527 Sonthofen
Tel.: 08321-78078-32
www.eimansberger.de

SUBARU
www.subaru.de
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Info

Evang.-Methodistische Kirche
Sonthofen
Derzeit keine Gottesdienste

dienstags

14.30 Uhr Schlägerlauf
Eissporthalle

Jeden Samstag

08.00 Uhr Wochenmarkt
Spitalplatz (Maskenpflicht, Mindestabstand 1,5 m)

Jeden Sonntag

10.00 Uhr Kindergottesdienst
Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Sonthofen

10.00 Uhr Kindergottesdienst
Evangelische Gemeinschaft Sonthofen

Mo, Di, Do, Fr bis 31. Dezember

Ausstellung
Marcel Durach – Fotografie
Kulturwerkstatt
Geöffnet während der offiziellen Geschäftszeiten

Di–Do, Sa, So bis 9. Januar

15.00 Uhr Ausstellung
„Raum in Raum“
2-fach Einzelausstellung mit Jan Langer und Petra Klos
Stadthausgalerie
(siehe S. 18)

in den Weihnachtsferien

10.00 Uhr und 14.30 Uhr Publikumslauf Eissporthalle
Schlittschuhlaufen untermalt mit stimmungsvoller Musik.

24.12.2021

15.00 Uhr Familiengottesdienst
Evangelische Gemeinschaft Sonthofen

17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Evangelische Gemeinschaft Sonthofen

22.30 Uhr Christmette in St. Michael
St. Michael-Kirche

00.00 Uhr Stadtkapelle Sonthofen spielt weihnachtliche Weisen
Oberer Markt

METZGEREI
LANG
Wir wünschen Allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
87527 Sonthofen • Berghofer Str. 14
Tel. 08321/2407 • Fax 08321/2487

25.12.2021

10.30 Uhr Festgottesdienst
St. Michael-Kirche

30.12.2021

ab 08.00 Uhr Silvesterblasen
Altstädten

31.12.2021

16.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
St. Michael-Kirche

16.30 Uhr Jazz4Free – GRANDESSA
Kulturwerkstatt

06.01.2022

11.00 Uhr Dr. Rainer Schmid & Michael Specker – Zwei „Jazzmen“ aus Kempten
Kulturwerkstatt

20.00 Uhr Christian Blanz & Tim Hecking
Kulturwerkstatt

07.01.2022

20.00 Uhr Jasmin Bayer Trio
„Zwischen Jazz und James Bond“
Kulturwerkstatt

14.01.2022

19.15 Uhr Discolauf auf Eis
Eissporthalle

20.00 Uhr Blue House Rockband – Blues & Rock
Kulturwerkstatt

15.01.2022

19.00 Uhr CAFÉ VOYAGE
„Cello trifft funky Gitarre“
Kulturwerkstatt

21.01.2022

15.00 Uhr Kräuterworkshop „Wir verarbeiten den Sonthofer Rathausplatz-Weihnachtsbaum“
Haus Oberallgäu
(siehe S. 29)

19.15 Uhr Discolauf auf Eis
Eissporthalle

20.00 Uhr Duo Klezmotions
Kulturwerkstatt

22.01.2022

19.00 Uhr Ricardo Volkert & Ensemble „In den Gassen und Tavernen des Südens“
Kulturwerkstatt

28.01.2022

16.00 Uhr Vortrag „Ausmisten, aufräumen, aufatmen“
Pfarrheim Maria Heimsuchung

29.01.2022

19.00 Uhr Familienmusik Althaus
Kulturwerkstatt

JETZT ZUHAUSE #DABEI SEIN MIT BIS ZU 250 MBIT/S

Highspeed-Internet
für Ihr Zuhause

6 MONATE
19,95 €* MTL.
DANACH NUR
54,95 €* MTL.

T ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:
der Telefonladen
Internet · Telefon · AGFEO Anlagen · Smartphones

PARTNER T

JETZT 25 €[1] EINKAUFS-GUTSCHEIN SICHERN

Grüntenstr. 8 · 87527 Sonthofen · +49 (0) 8321 / 90 90 · info@telefonladen-sonthofen.de

[1] Bei Neuabschluss eines Magenta Zuhause Tarifes im „Der Telefonladen Sonthofen", Gültig bis zum 31.01.2022.

* Aktion gilt bis 31.01.2022 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause XL kostet in den ersten 6 Monaten 19,95€/Monat, danach 54,95€/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause XL erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 80€ bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 5,95€/Monat). Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95€. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Router 12 Monate. MagentaZuhause XL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

obendrein	Weltgeistlicher in Italien	kurz für: zu der		winterl. Kopfschutz	altes PC-Betriebssystem		Erwerbstätigkeit, Metier		Gewebe aus Metallfäden
				Flächenmaß (10 Ar)				8	
Loriot (Vicco von ...) †					2		an dieser Stelle		Steckschlüsselkopf
		1		erblicken					
sanft		Kraftstoffart (Kw.)		schwerster Störungsfall im AKW	niederl. Violinist (André)				
								Sauerstoffverbindung	
rhetorisches Talent	Gewässer zum Schwimmen		anstößiger Witz		griech. Liebesgott				10
Bettwäschestück						abgesonderte Stadtviertel	Mund der Tiere		ebenso, dasselbe
Abk.: Arbeitsschutzordnung				feucht, nass					
eines der Mainzelmännchen				kurzes Jäckchen		Männerkurzname			
	4					franz.: Osten		Gesangsstück	
munter, verkehrsreich		Hauptstadt in Südostasien	Oper von Verdi					5	
unredlich, verächtlich							Bewohnerin eines dt. Bundeslandes		Kartenspiel
			Buch der Bibel		9				
Kfz.-Z.: Neustadt a. d. Aisch	Wäschestück		trotzdem, dennoch		Straßenbenutzungsgebühr	alter Name Tokios			
bibl. Stadt der Sünde			3			Abk.: Südsüdost		Abk.: Annahme	
				Bundesstaat in Indien			6		
Muse der Geschichte		Tochter der Tante							
abweisender Ausruf	7			Fass					

© RateFUX 2022-450-001

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

SCHAAL SÖDER | Rechtsanwälte Fachanwälte Mediatoren

DIRK WALDHAUSER
Rechtsanwalt · Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

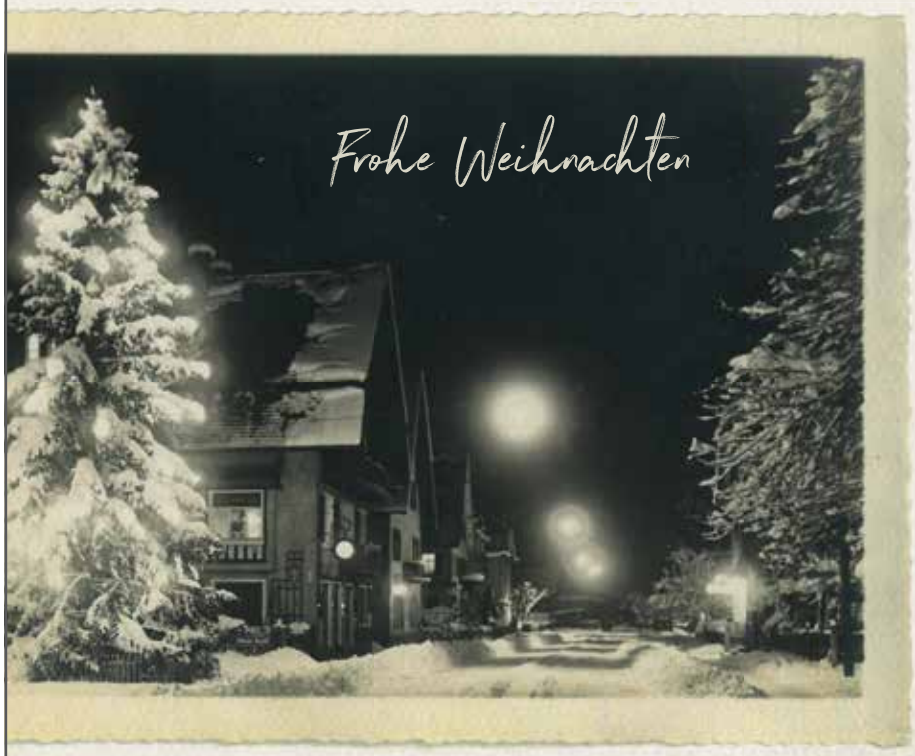
Martin Schaal | Michael Söder | Carolin Söder | Dirk Waldhauser

in Bürogemeinschaft

info@kanzlei-schaal-soeder.de
www.kanzlei-schaal-soeder.de

Hochstraße 6
87527 Sonthofen
Tel.: (0 83 21) 6 73 23-0
Fax: (0 83 21) 6 73 23-90

info@kanzlei-waldhauser.de
www.kanzlei-waldhauser.de



Allgäuer Kraftwerke

[einhundert25] Am 3. Dezember 1896 gründen der Bankdirektor **Carl Alteneder,** der Kupferschmiedemeister **Vital Götz** und der Brauereibesitzer **Johann Baptist Hastreiter** die Elektrizitätswerke GmbH Sonthofen, die heutigen Allgäuer Kraftwerke, als 17. Drehstrom-Überlandwerk in Deutschland. Und so feiern wir, einer der ersten Energielieferanten dieser Epoche, im Jahr 2021 zum **einhundert25.** mal Weihnachten. Als ein Unternehmen, das tief mit dem Allgäu verwurzelt ist, verspüren wir an diesem Festtag Dankbarkeit und Wertschätzung für die Tatkraft unserer Vorgänger.

Einblicke in die vergangenen 125 Jahre bietet unsere **Online-Chronik** unter: **www.einhundert25.de**

+49 (0) 83 21 | 60 76 444 | info@mica-werbewerk.com | www.mica-werbewerk.com

Ein Segen für die Region

Jahresbilanz des Allgäuer Hilfsfonds

Der 1998 gegründete Allgäuer Hilfsfonds e.V. (AFH) hat sich vielschichtig weiterentwickelt. Die Mitgliederzahl stieg im vergangenen Vereinsjahr um 40 auf 290 Mitglieder an. Die administrativen Aufgaben nehmen zu und beeinflussen die ehrenamtliche Arbeit. Bei der Mitglieder-Jahresversammlung zeigte sich Vorsitzender Alt-Landrat Gebhard Kaiser stolz, dass durch die ehrenamtliche Arbeit und die Spendenbereitschaft der Menschen Jahr für Jahr durchschnittlich 135 Menschen in der Region geholfen werden kann. Seit der Gründung des Vereins wurden 2,417 Millionen Euro für Menschen im Allgäu, die unschuldig in Not geraten sind, ausgegeben. Rund 310.000 Euro wurden im abgelaufenen Vereinsjahr an Hilfsbedürftige ausbezahlt. Die Anträge sind so vielfältig wie die Hilfen, die notwendig sind und von besonderen Lebensumständen begleitet werden. Mal kann die Miete nicht bezahlt werden oder der Strom wurde abgestellt. Mal wird eine neue Waschmaschine benötigt oder ein Zuschuss für lebensnotwendige Medikamente, die weder von der Krankenkasse noch vom Staat bezahlt werden. Bei Brandfällen sind die Menschen von einer Stunde auf die andere ohne ein Zuhause und ohne Hab und Gut. „Jeder Fall ist ein Einzelschicksal“, so Kaiser.

Mehrfach konnte der AHF auch mit Gutscheinen für gebrauchte Möbel und Geräte helfen. Die Zusammenarbeit mit dem ZAK Kaufhaus in Kempten und Sonthofen habe sich bewährt und laufe ganz im Sinne des guten Miteinanders in der Region. Von den 135 bewilligten Anträgen stammen 40 aus dem Oberallgäu, 33 aus Kempten, 35 aus dem Ostallgäu/Kaufbeuren, 17 aus Memmingen/Unterallgäu und 14 aus dem Westallgäu. „Der Allgäuer Hilfsfonds hat bei diesen Maßnahmen gemäß seinen Satzungszielen immer schnell und unbürokratisch geholfen“, resümierte Vorsitzender Gebhard Kaiser. „Unsere Stärke liegt im engen Kontakt mit den Kommunen und den Sozialämtern der Landratsämter, über die immer wieder Anträge an den AHF gestellt werden. Es gibt aber auch Menschen, die selbst nicht mehr weiterwissen und sich an uns wenden, damit sie die schwierige Lebenssituation wieder bessern können.“

Immer wieder gebe es vorbildliche Spender und Aktionen wie Firmenjubiläen, Geburtstage und Konzerte. Durch die Coronakrise sind zahlreiche Aktionen ausgefallen, was den Wegfall von Spendengeldern bedeutet und die Vereinskasse mindert. Die größte Spende wurde durch die Weihnachtsaktion des Landkreises Oberallgäu zusammen mit dem ZAK und den Kliniken erzielt. Dabei sind 35.760 Euro zusammengekommen. Weitere Infos auch zu Spendenmöglichkeiten unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de.

Die Mitglieder des AHF (sitzend v.li.:) Martina Wilhelm (Missen), Nikolaus Weißinger (Rettenberg), André Eckert (Burgberg), (stehend v.li.:) Renate Deniffel (Wildpoldsried), AHF-Vorsitzender Altlandrat Gebhard Kaiser (Wiggensbach), Indra Baier-Müller (Immenstadt) und Martin Beckel (Oberstaufen) © Simon Gehring

Daheim.

Die Tage sind kurz, aber keinesfalls dunkel: Überall erstrahlen Lichter und erzählen von Vorfreude und Heimlichkeiten, von Wärme und Geborgenheit. Durch die Straßen und um die Häuser zieht der Duft von Weihnachten, von süßem Gebäck und Bratäpfeln, von herzhaften Speisen und Festtagsfreuden. Der erste Schnee ist gefallen und wir haben die Kinderaugen leuchten sehen: Schnell hinaus, wo ist der Rodel?

Wie schön ist es, in diesen Tagen ein gemütliches Zuhause zu haben, einen Ort der Geborgenheit, ein Zuhause, in dem Sie sich wohlfühlen. Wir vom SWW wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, wundervolle Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

© Werbe Blank

Tel. +49 8321 6615-0
www.sww-oa.de

Alle Jahre wieder Brandgefahr

Tipps der Feuerwehr

Brennende Adventsgestecke oder gar Weihnachtsbäume lassen alljährlich im Dezember die Zahl der Feuerschäden ansteigen. Aber auch in der Küche und am Esstisch besteht zur Weihnachtszeit erhöhte Verbrennungsgefahr – etwa durch heiße Plätzchenbleche, Warmhalteplatten oder Fondue-Sets. Vor allem Kinder sind gefährdet. Bei Verbrennungen über Handtellergröße, aber auch an Kopf, Hand und Gelenken sollte der Rettungsdienst über die Notrufnummer 112 gerufen werden. Wichtig ist, dass die Brandwunden steril abgedeckt werden, damit es nicht zu Entzündungen kommt. Kleinflächige Verbrennungen, etwa an einem Finger, können zur Schmerzlinderung kurz gekühlt werden, aber nicht mit eiskaltem Wasser. Eine weitere Gefahr droht bei schweren, großflächigen Verbrennungen und bei Gesichtsverbrennungen. „Atem- und Kreislaufstörungen sind oft die Folge. Deshalb sollten Ersthelfer unbedingt Atmung und Kreislauf der verletzten Person beobachten, bis der Rettungsdienst eintrifft", rät Markus Adler, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sonthofen.

Wenn im Lauf der Zeit die Adventskränze und Christbäume immer trockener werden, steigt die Brandgefahr. Hier gilt: Niemals Kerzen unbeaufsichtigt brennen lassen. Beim Verlassen der Wohnung immer alle Kerzen ausmachen, auch wenn man nur kurz weg ist. Auch bei Lichterketten ist darauf zu achten, dass sie geprüft und für den Verwendungszweck Innen- oder Außenbereich zugelassen sind. Ebenso sollten Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen nicht durch zu hohe Energien überlastet werden. Auch bei elektrischer Beleuchtung kann am Leuchtmittel Hitze entstehen, die trockene Äste entflammen kann. Löschversuche sollten nur unter Berücksichtigung möglichst geringer Eigengefährdung unternommen werden. Je früher die Feuerwehr alarmiert wird, desto schneller kann sie vor Ort sein. Auch nach erfolgreichen Löschversuchen sollte die Feuerwehr zur Kontrolle des Brandobjektes alarmiert werden.

Mit einer Spende kann man die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Sonthofen unterstützen. Spendenkonto:
Freiwillige Feuerwehr Sonthofen e.V.,
Volksbank Sonthofen,
IBAN DE77733900000000500852.

Freiwilligenagentur Freizeitbörse

Unterstützung bei Freizeitgestaltung

Eine Plattform, die Menschen mit Behinderung bei ihrer Freizeitgestaltung unterstützt und mit ehrenamtlichen Helfern zusammenbringt, gibt es jetzt im Oberallgäu und in Kempten: die Freizeitbörse der Freiwilligenagentur Oberallgäu. Entstanden ist die Idee der Freizeitbörse aus einem Zusammenschluss der beiden Koordinationsstellen für ehrenamtliches Engagement in Kempten und dem Oberallgäu sowie den verschiedenen Trägern offener Hilfen und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung. „Menschen mit Behinderung wollen ihre Freizeit individuell und selbstbestimmt gestalten. Dafür brauchen sie manchmal Hilfestellung bzw. eine Person, die sie bei einer Freizeitaktivität begleitet und unterstützt", erklärt Carolina Schneider, die das Projekt koordiniert. „Gleichzeitig gibt es Menschen, die sich stundenweise freiwillig engagieren wollen – diese beiden Gruppen bringt die Freizeitbörse zusammen", so Schneider. Ziel der Freizeitbörse sei es, dass Menschen mit Behinderung ihre Freizeit individueller gestalten können und gleichzeitig Freiwillige eine Form des flexiblen Engagements mit zeitlich befristeten Einsatzmöglichkeiten finden. Den Weg dorthin beschreibt Schneider wie folgt: Auf der Plattform „Freinet" sind sowohl die Ehrenamtlichen registriert als auch die Menschen mit einer Einschränkung. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage www.freizeitboerse.net zu finden. „Es müssen die Kontaktdaten sowie eine Beschreibung, der Tag und die Uhrzeit der Freizeitbegleitung hinterlegt werden. Ist dies erfolgt, wird von den Mitarbeitern der Freizeitbörse ein passendes Match für diese Freizeitaktivität gesucht", erklärt Schneider. Wurde eine passende Begleitung gefunden, werden die Kontaktdaten ausgetauscht und das Treffen kann individuell vereinbart werden.

Inzwischen nutzen schon zahlreiche Personen aus der Region die Freizeitbörse. Die Rückmeldungen über stattgefundene Vermittlungen seien – sowohl vonseiten der Menschen mit Behinderung als auch vonseiten der Ehrenamtlichen – durchweg positiv, berichtet Schneider.

Kontakt

Menschen, die sich eine Freizeitbegleitung wünschen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich über das Kontaktformular der Freizeitbörse unter www.freizeitboerse.net anmelden oder sich an Carolina Schneider (Tel.: 0176/16610315 / E-Mail: carolina.schneider@freiwilligenagentur-oa.de) wenden.

(v.li.n.re.:) Stefanie Sautter (EUTB Kempten), Ursula Schneider (Regens-Wagner-Stiftung), Andreas Türmer (Körperbehinderte Allgäu), Elvira Schmid (Koordinationszentrum bürgerschaftliches Engagement), Michael Rauch (Dominikus-Ringeisen-Werk Kempten), Tina Hartmann (Freiwilligenagentur Oberallgäu), Carolina Schneider (Freiwilligenagentur Oberallgäu), Kornelia Aamoum (Lebenshilfe Kempten) und Simone König (Inklusionsbeauftragte Stadt Kempten)

Fluhensteingeister

verschieben Jubiläum

Mit Wehmut schauen die „Fröschle“ der Fluhensteingeister die Fotos von ihrer großartigen Premiere im letzten Jahr an. Mit viel Elan und Spaß haben sie ihre ersten Auftritte gemeistert. Nachdem 2021 der Fasching abgesagt wurde, freuten sie sich umso mehr auf die kommende Saison 2022 und auf

den verschobenen Jubiläumsumzug. Die Narrenzunft hätte in 2021 zudem ihr erstes Jubiläum gefeiert, das es in der schwäbisch-alemannischen Fastnacht alle elf Jahre gibt. Doch leider musste auch dieses aufgrund der momentanen Hygienebestimmungen abgesagt werden. Es wird nun auf 2023 verschoben – dann heißt es also 11+2! Somit hat die Narrenzunft genug Zeit, ihre neuen Mitglieder, Groß und Klein, in Ruhe auf die kommenden Auftritte vorzubereiten.

Ab dem kommenden Frühjahr werden sich die Fröschle alle zwei Wochen treffen und gemeinsam auf die Spuren der alten Sage der Fluhensteingeister begeben. Natürlich stehen auch andere Angebote auf dem Programm. Auch die Großen treffen sich einmal im Monat zu einem Stammtisch, zu dem auch die Zünfte aus Kempten und Umgebung dazustoßen werden. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich unter folgender E-Mail melden: nzfluhensteingeister-sonthofen@web.de. Die „Fröschle“ würden sich riesig über Zuwachs freuen.

Lebenshilfe Sonthofen

Älter werden mit Behinderung

Menschen werden älter, dies verändert die Anforderungen besonders an die Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung. Dabei sieht der Lebenshilfe Sonthofen Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V. das Alter für diese Gruppe nicht vorrangig als „Problem“, sondern als Chance für eine neue, selbstbestimmte Lebensphase. Dank guter medizinischer Versorgung und neuer Therapiemöglichkeiten ist die Lebenserwartung von Menschen mit Behinderung gestiegen. Immer mehr Klienten erreichen heute das Rentenalter und möchten diesen Lebensabschnitt am liebsten in der vertrauten Umgebung, in ihrer Wohngruppe oder der eigenen Wohnung verbringen, solange dies möglich ist. Oft übernimmt eine Wohngruppe auch die Funktion einer „Ersatzfamilie“, wenn es keine Angehörigen gibt, die sich kümmern. Die Lebenshilfe Sonthofen setzt sich dafür ein, dass sie im Alter dort wohnen bleiben können, wo sie seit Jahrzehnten leben, ihr Zuhause eingerichtet haben und auch nach dem

Arbeitsleben einen geregelten, strukturierten Alltag leben können.

Dafür müssen sie die nötige Unterstützung erhalten und es wird auch notwendig sein, die Kompetenzen der Mitarbeitenden von Diensten und Einrichtungen in diesem Bereich auszubauen. Dazu ist es unerlässlich, sich mit den besonderen Anforderungen des Älterwerdens von Menschen mit geistiger Behinderung vertraut zu machen und geeignete Wohnformen zu finden. Dieser Aufgabe wird sich die Lebenshilfe Sonthofen in den nächsten Jahren stellen. Individuelle Lösungen finden, flexible Angebote machen und neue Wege gehen – das ist seit jeher die Leitlinie des Vereins.

Wer die Lebenshilfe bei dieser wichtigen Zukunftsaufgabe unterstützen möchte, kann mit einer Spende direkt vor Ort im Südlichen Oberallgäu helfen, damit auch im Alter das Leben der Menschen mit Behinderung mitten in der Gesellschaft stattfinden kann.

Spendenkonto

Lebenshilfe Sonthofen

Sparkasse Allgäu
BIC: BYLADEM1ALG
IBAN:
DE35 7335 0000 0000 320333
Verwendungszweck:
Jahresspende 2021

Besinnlicher Advent

im Kindergarten Maria Heimsuchung

Wie auch in anderen Einrichtungen und Haushalten beginnt in der Kita Maria Heimsuchung die Adventszeit. Aber wer hat den Advent erfunden und seit wann gibt es ihn? Wieso ist die Adventszeit so bedeutend und was ist uns im Advent wichtig?

All diesen Fragen und Gedanken gehen die Kinder nach und lernen so den tieferen Sinn des Advents kennen. Außerdem gibt es natürlich in den vier Kindergartengruppen und in den beiden Krippengruppen einen Adventskreis. Hier werden täglich Geschichten gehört und Lieder gesungen. Die Kinder gestalten einen Adventskranz und dürfen sich täglich über eine kleine Überraschung

aus dem Adventskalender freuen. So wird gemeinsam eine besinnliche Zeit verbracht, die auf Weihnachten vorbereitet.

Impressum

Herausgeber:	Stadt Sonthofen, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Kristina Müller
Redaktion Sonderthema:	Die Verantwortung liegt bei der Werbe-Blank GmbH
Anzeigenleitung/ -annahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Constanze Grässlin, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl & Koesel GmbH & Co. KG Altusried-Krugzell
Auflage:	12.750 Exemplare
Verteilung:	Mitverteilung über Kreisbote direkt an 11.900 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath, Berghofer Kapelle

Blutspendetermin

Wir laden Sie herzlich ein,
Ihr Blut zu spenden:
Am Freitag, 21. Januar von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Pfarrheim St. Christoph,
Albert-Schweitzer-Str. 17.
Weitere Informationen unter
www.blutspendedienst.com.

Oßwald Motorgeräte.
▸ Motorsägen ▸ Kleintraktoren
▸ Rasenmäher ▸ Stromerzeuger
▸ Schneefräsen ▸ Schutzkleidung
▸ Freischneider ▸ Gartenhäcksler
▸ Motorhacken ▸ Kehrmaschinen
▸ Hochdruckreiniger
▸ Vertrieb & Service
▸ Vermietung
Weidachstraße 3 ▸ 87544 Blaichach
Tel. +49 (0) 8321/81536 ▸ Fax +49 (0) 8321/5260
E-Mail: osswald-motorgeraete@t-online.de
▸ www.osswald-motorgeraete.de
QMF Qualifizierter Motorgeräte-Fachhandel

(v.li.n.re.:) Ralph Eichbauer, Nico Meyer, Jürgen Lupfer, Markus Geiger und Indra Baier-Müller © Sandra Ricken

Spende des Rotary Clubs

an Oberallgäuer Volkshochschule

Das Sommerferien-Programm 2021 der Oberallgäuer Volkshochschule hat dessen Trägerverein nicht unerhebliche Kosten beschert. Dafür war aber für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen auch so einiges geboten. Der Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal engagiert sich in vielerlei Hinsicht für die Belange von Kindern und Jugendlichen, daher wurde der Oberallgäuer Volkshochschule nun mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro für das engagierte Ferienprogramm gedankt. „Wir haben in den Monaten August und September versucht, etwas Normalität in das Leben der Kinder zu bringen“, beschrieb Geschäftsführer Nico Meyer die Zielrichtung des Angebotes. Im Programm waren etwa Exkursionen und Entdeckungstouren durch die Natur, Lagerfeuer mit Kochen, Theater- und Trommel-Workshops bis hin zu Programmier- und auch Sprachkursen, die überraschend gut angenommen wurden. Landrätin Indra Baier-Müller, Club-Präsident Jürgen Lupfer, Past-Präsident Markus Geiger sowie VHS-Vorsitzender Ralph Eichbauer lobten die Initiative und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

ELEKTRO-HUMMLER
Völkstr. 1 · 87527 Sonthofen
Große Leuchtenausstellung!
• Klein- und Großgeräte • Beratung
• Reparatur • Eigener Kundendienst
• Elektro- und Netzwerkinstallation
• Sat- und Telefonanlagen • E-Check
Tel. 08321/9224 · www.elektro-hummler.de

Marktplatz
Gemischtes & JobBörse
Einkäufe
Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
Tel. 03944/36160,
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm
NEU Im Sonthofer
Sie wollen direkt eine Anzeige schalten?
Dann nutzen Sie unsere Anzeigenhotline für weitere Informationen und kompetente Beratung:
Unsere Anzeigenhotline
08321-6626-21
contact@werbe-blank.com

Sie suchen günstige Jahreswagen?
Nicht nur diese verschiedenen Fabia-Modelle sind bei uns vorrätig – auch viele andere Marken und Modelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
AUTOHAUS FINK
Bewegt, seit Generationen.
Ihr freundliches und persönliches Autohaus.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.
BESTE KFZ-WERKSTATTEN 2020/21
Ihr Partner für
folgt uns auf Instagram
Sonthofer Str. 31 - 87541 Bad Hindelang - Tel.: 08324 / 445

Sonnenklause BERGHOTEL

natur pur.

HOTEL SONNENKLAUSE
Hinang 48 | 87527 Sonthofen
Deutschland
T. +49 (0) 83 21-36 14
M. info@sonnenklause.de
SONNENKLAUSE.DE
WINTERZAUBER AUF 1.100 M
Aktiver Genussurlaub im familiengeführten Berghotel Sonnenklause. Unvergessliche Schneeschuhwanderungen direkt im Naturschutzgebiet ums Hotel, sowie Skitouren zum Schwärmen.
Erleben Sie echte Wintermomente im märchenhaft verschneiten Allgäu.
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
- Freitag – Dienstag von 11:00 – 22:00 Uhr
- Mittwoch & Donnerstag Ruhe- & Kräutertag
- Küche von 11:30 – 14:00 Uhr 18:00 – 19:15 Uhr
- Nachmittags Kaffee, hausgemachte Kuchen und herzhafte Brotzeiten

Info

Erscheinungstermine

für „Der Sonthofer“

2022

Nachfolgend die geplanten Erscheinungstermine 2022:

Februar 2022	02.02.2022
März 2022	02.03.2022
April 2022	30.03.2022
Mai 2022	27.04.2022
Juni 2022	01.06.2022
Juli 2022	29.06.2022
August 2022	27.07.2022
September 2022	31.08.2022
Oktober 2022	28.09.2022
November 2022	26.10.2022
Dezember 2022	30.11.2022
Januar 2023	21.12.2022

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihre Volksbank Vorarlberg, Filiale Kleinwalsertal
Tel.: +43 50 882-6000, Mail: kleinwalsertal@vvb.at

NATURHEILPRAXIS

PHYSIOTHERAPIE

REHA-SPORT-ALLGÄU

Allergien

erfolgreich behandeln

Gerade jetzt ist die Jahreszeit, in der eine der häufigsten Allergien, der Heuschnupfen, zahlreiche Menschen wieder plagt. Die Nase trieft, die Augen brennen, das Atmen wird schwer bis hin zu Asthmaanfällen. Teilweise so stark, dass einige Menschen ihr Zuhause nicht verlassen können.

Irreführung des Immunsystems

Was passiert bei Allergien? Ganz einfach und salopp gesagt, ist das Immunsystem falsch programmiert. Es erkennt gewisse Stoffe wie Gräser, Pollen, Nahrungsmittel als fremde schädliche Stoffe. Die ganze Immunkette wird nun angeworfen und führt letztendlich zur Ausschüttung eines Stoffes namens Histamin. Dies verursacht nun die ganze Problematik.

Erfolgreiche Therapie

Viele nutzen in der allergiefreien Zeit eine Desensibilisierungstherapie. Oft führt diese aber leider nicht zum gewünschten Erfolg. Als weitere zugelassene Methode ist die Bioresonanztherapie von Regumed. Ich habe diese Therapie von einem Arzt, Dr. Heinicke aus Aachen, kennenlernen dürfen. Die Bioresonanztherapie von Regumed wird bei allen Allergien wie z.B. Heuschnupfen, Tierhaar-, Hausstaub- und Nahrungsmittelallergien eingesetzt. Allergien stellen weltweit eines der großen gesundheitlichen Probleme dar und haben in den letzten Jahrzehnten dramatisch an Häufigkeit zugenommen. Sie werden als die weltweit vierthäufigsten chronischen Erkrankungen eingestuft. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass sich Atemwegsallergien in den letzten Jahren verdoppelt haben. Neben Pollen (Bäume, Gräser) und Hausstaub können u.a. auch Nahrungsmittel und Tierhaare zum Teil schwere allergische Reaktionen hervorrufen.

Wie funktioniert die Therapie?

Auch hier einfach beschrieben, ohne auf die große medizinische Literatur und die Stoffwechselfunktion einzugehen, funktioniert die Therapie wie folgt: Das Immunsystem ist bisher falsch programmiert und erkennt die Stoffe wie Gräser, Pollen, Nahrungsmittel etc. als Fremdstoffe. Wie bereits erläutert, wird nun eine Immunreaktion angeworfen. Mit der Bioresonanztherapie von Regumed wird das Immunsystem neu programmiert. Dem Immunsystem wird nun vermittelt, dass diese Stoffe keine schädlichen Stoffe für den Organismus sind. Somit wird dann die Immunreaktion nicht mehr gestartet. Je nach Schwere der Allergie sind Behandlungen von 4 bis 12 Sitzungen notwendig. Für die Therapie wird das Allergen benötigt. In unserer Praxis haben wir Muster fast aller Allergene vorrätig.

In einem persönlichen Gespräch bin ich gerne bereit, Ihnen die genaue medizinische Funktionsweise zu erklären.

Bei weiteren Fragen und Interesse vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin. Bis dahin bleiben Sie gesund ...

Ihr Gesundheitszentrum Petratschek

Erfahrungsbericht

einer Patientin

Seit 14 Jahren leide ich unter allergischem Asthma Bronchiale. Beginnend mit Allergien auf Erle und Esche kamen im Laufe der Jahre immer mehr Allergien hinzu. Die Asthmaanfälle wurden unerträglich. Im Frühjahr konnte ich nicht mal mehr auf den Balkon gehen, wenn alles blühte, und wenn wir auswärts zum Essen gingen, musste ich das Lokal verlassen, wenn ein Hund in das Restaurant kam, da mittlerweile auch Tierhaare das Asthma auslösten. Inzwischen nahm ich 2x täglich ein Asthmaspray und bei einem Anfall ein Notfallspray, welches ich mittlerweile mehrmals täglich einsetzen musste. Kam jetzt noch ein grippaler Infekt hinzu, war die Katastrophe perfekt. Mein Allgemeinzustand verschlechterte sich immer mehr. Ich bekam Herzrasen, Schwindel, Bluthochdruck.

Im September 2020 erfuhr ich von der Therapie bei Herrn Petratschek. Bereits nach vier Wochen konnte ich ohne jedes Asthmaspray leben. Mein Blutdruck sank, Schwindel und Herzrasen waren weg. Im Laufe der Monate verbesserte sich mein Allgemeinzustand um ein Vielfaches. Ohne Atemnot mache ich mit meinem Mann schöne Bergtouren. Meine Lebensqualität hat sich um 100 % verbessert. Alle Allergien, an denen ich einmal litt, sind Vergangenheit. Es ist ein neues Leben. Für diese neue Lebensqualität möchte ich mich von ganzem Herzen bei Herrn Petratschek bedanken.

Marianne Thunnessen (64 Jahre)

GESUNDHEITSZENTRUM PETRATSCHEK

Bogenstraße 6 · D-87527 Sonthofen · Telefon +49 (0) 8321-83149
www.gesundheitszentrum-petratschek.de